



# Amts- und Mitteilungsblatt



## Heimatverein Merkendorf

- Senioren -

Mal was Neues vom Heimatverein:  
Zaubern für Großeltern mit Enkelkindern



Am **Mittwoch**, den **21.02.2018**

**14:00 Uhr, nächster  
Seniorenachmittag,**  
im Gasthaus Sonne

**Zaubern mit Peter Schalk,**  
Altbürgermeister von Burgoberbach

**Eingeladen sind alle Senioren sowie  
Großeltern mit Enkelkindern.**

**Zaubertricks und Liedersingen**

**Alle sind herzlich willkommen**

## Stadtratstelegramm

**Bericht von den Stadtratssitzungen  
vom 13. Dezember 2017 und  
16. Januar 2018**

- **Bundesstraße 13 – Ortsumgehung Merkendorf (Beteiligung der Träger öffentlicher Belang); Stellungnahme der Stadt Merkendorf zum Vorentwurf**

Die Ortsumgehung Merkendorf ist im vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplan 2030. Die B 13 ist nördlich von Merkendorf mit einer durchschnittlichen täglichen Verkehrsstärke von etwa 8.200 Fahrzeugen/24 h, davon 1.070 Kfz/24h Schwerverkehr (Zählung 2013) belastet. Durch die Ortsumgehung wird die Ortsdurchfahrt Merkendorf um 69 – 83 % des Gesamtverkehrs entlastet. Die Länge der Baumaßnahme beträgt 2,35 km. Sie beginnt im Westen von Merkendorf auf Höhe des Bahnhof Triesdorf, verläuft im Süden von Merkendorf und endet etwa 1 km südlich der

Ortsdurchfahrt von Merkendorf. Die Fahrbahn soll mit einer Breite von 8,5 m gebaut werden. Merkendorf selbst wird über zwei Kreisverkehre an die neue Umgehung angeschlossen. Bei der Einmündung zum Energiepark soll eine Unterführung dem Geh- und Radwegverkehr eine höhenfreie Querung der B 13 zum Bahnhof Triesdorf und zum Ortsteil Neuses ermöglichen. In der Heglauer Straße ist ein Überführungsbauwerk für eine höhenfreie Querung der Gemeindeverbindungsstraße von Heglau über die B 13 vorgesehen. Diese Überführung dient auch dem Landwirtschaftlichen Verkehr und ermöglicht die Zufahrt zu den geplanten Parallelwegen südlich der Ortsumgehung. Der Stadtrat erteilt der Planung einstimmig sein Einvernehmen.

- **Bürgerhaus mit großem Bürgersaal**

Der Planentwurf für das Bürgerhaus ist in der Bürgerbegegnungsstätte im Rathaus einsehbar. Nun geht es an die Ausschreibung. Deshalb waren verschiedene Materialfestlegungen zu treffen, die vorab im Bauausschuss beraten wurden. Der Saal erhält einen flächenelastischen Parkettboden. Die Galerie und der Mehrzweckraum im Obergeschoss erhalten Hochkantlamellenparkett in Räuchereiche. Im Sanitärbereich und den Fluren ist ein großflächiger, rutschhemmender Fliesenplattenbelag vorgesehen. Die Fenster erhalten einen Sonnenschutz. Für die Prüfung des Brandschutzes musste ein separates Sachverständigenbüro beauftragt werden. Zur Vermeidung einer Außenfluchttreppe wird für den Flur im Erdgeschoss ein Rauschutzvorhang gefordert. Der Neubaubereich erhält eine keramische Fassade. Diese Platten werden hart gebrannt, sind robust, haben gute Reinigungsmöglichkeiten und eine geringe Feuchtigkeitsaufnahme.

Für Diskussion sorgte zunächst die Dachfläche mit integrierter Regenrinne. Zwischenzeitlich hat der Stadtrat dem Alternativvorschlag mit einer integrierter Dachrinne seine Zustimmung erteilt. Weiterhin wurden die SanitärAusstattung, die Heizkörper- und Beleuchtung festgelegt. Es sind folgende Gewerke in der Ausschreibung: Baumeisterarbeiten, Gerüst, Zimmererarbeiten, Abrissarbeiten, Elektro, Heizung, Lüftung, Sanitär und Blitzschutz. Die Submission hierfür ist am 30. Januar. Festzulegen ist noch wie mit der Feuerwehirsirene verfahren wird.

- **Bestätigung von Kommandant und Stellvertretern nach Art. 8 BayFwG der FFW Merkendorf**

Kreisbrandrat Müller hat sein Benehmen für den gewählten Kommandanten und seine Stellvertreter erteilt. In der Dienstversammlung der FFW Merkendorf wurde Herr Werner Rück als Kommandant bestellt. Als stellvertretende Kommandanten wurden Herr Erich Herrmann und Herr Patrick Noll gewählt. Beide Stellvertreter müssen innerhalb eines Jahres den Lehrgang „Leiter einer Feuerwehr“ nachweisen.

- **Bürgerversammlung Merkendorf**

Die Einlassungen der Bürgerversammlung wurden beraten. Der Antrag für eine durchgängige Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet wurde abgelehnt. Bezüglich der Erweiterung des Baugebietes wurde ein Fachbüro mit der Erstellung einer Studie beauftragt. Hier werden auch die Überlegungen für das Niederschlag- und Regenwasser berücksichtigt.

### ● Straßenbauarbeiten in der Sonnenstraße

Die Straßenbauarbeiten in der Sonnenstraße wurden witterungsbedingt unterbrochen. Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Reckenberg-Gruppe hat die Oberdecke notdürftig verschlossen. Die restlichen Arbeiten werden im Frühjahr 2018 durchgeführt.

● Der Arbeitskreis „Sanierung und Umgestaltung der ehemaligen Brauerei Hellein mit barrierefreiem Zugang für Rathaus und ehemalige Brauerei“ hat im Dezember seine Beratungen aufgenommen.

● Der Stadtrat hat die Verordnung der Stadt Merkendorf über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen anlässlich von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen im Stadtgebiet von Merkendorf für das Jahr 2018 festgelegt.

## Dienstjubiläen

Auch im Jahr 2017 nahm der Bürgermeister die Zusammenkunft aller Mitarbeiter am Ende des Jahres zum Anlass, sich bei verschiedenen Mitarbeitern für die langjährige Tätigkeit bei der Stadt Merkendorf zu bedanken. Geehrt wurden:

### Rammler Barbara – 10-jähriges Jubiläum

Die Verwaltungsangestellte Barbara Rammler konnte am 1. Mai 2017 ihr 10-jähriges Dienstjubiläum begehen. Frau Rammler war nach ihrer Einstellung am 1. Mai 2007 im Einwohnermeldeamt sowie im Pass- und Ordnungsamt tätig. Außerdem ist sie für die System- und Benutzerverwaltung der EDV zuständig. Im Jahr 2016 wurde Frau Rammler die Leitung des Haupt- und Ordnungsamtes übertragen. Darüber hinaus trägt sie die Verantwortung für alle durchzuführenden Wahlen.

### Vierling Thomas – 10-jähriges Jubiläum

Herr Vierling wurde ab 01.09.2007 als Auszubildender zum Verwaltungsfachangestellten eingestellt. Nach erfolgreicher Ablegung der Prüfung wurde er ab 01.09.2010 in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis übernommen und in der Finanz- und Personalverwaltung eingesetzt. Zudem bearbeitet Herr Vierling die Bauanträge und berechnet die Herstellungsbeiträge für die Abwasserentsorgung.

Die zweijährige Fortbildungsmaßnahme zum Verwaltungsfachwirt hat Herr Vierling im Oktober 2015 erfolgreich abgelegt. Zum 01.05.2017 wurde ihm die Funktion als Geschäftsleiter übertragen.

Für 15 Jahre Zugehörigkeit zur Stadt Merkendorf erwähnte der Bürgermeister den Bauhofmitarbeiter Rainer Schmidt und den Wertstoffhofmitarbeiter Günther Zenz (Einstellung jeweils am 01.05.2002).

Bürgermeister Hans Popp würdigte in einer kleinen Laudatio die Leistungen der Geehrten und überreichte ihnen jeweils eine Urkunde und ein Geschenk der Stadt Merkendorf.

## Verabschiedungen

### Kutter Gerlinde – Renteneintritt

Zum 1. Juli 1974 wurde Frau Kutter als Verwaltungskraft für die Allgemeine Verwaltung bei der Stadt Merkendorf eingestellt. Im Jahre 1976 legte sie die Fachprüfung I für Verwaltungsangestellte ab.

Mit der Gebietsreform wurde die Stadt Merkendorf am 1. Mai 1978 in die Verwaltungsgemeinschaft Triesdorf eingegliedert. Frau Kutter war seit diesem Zeitpunkt im Ordnungsamt der Verwaltungsgemeinschaft Triesdorf tätig.

Nach Wiedererlangung der Selbständigkeit am 1. Januar 1980 kehrte Frau Kutter in die Dienste der Stadt Merkendorf zurück. Ihr wurde die Leitung des Haupt- und Ordnungsamtes übertragen. Darüber hinaus trug sie die Verantwortung für alle durchzuführenden Wahlen. Frau Kutter bearbeitete die Bauanträge und berechnete die Herstellungsbeiträge für die Abwasserentsorgung.



Außerdem arbeitete sie überaus engagiert im Bereich Tourismus und Kultur und zeichnete sich für die Erstellung des Amts- und Mitteilungsblattes der Stadt verantwortlich.

Nach erfolgreicher Teilnahme an einem Seminar für Standesbeamte an der Fachakademie für Standesbeamte in Bad Salzschlirf im März 1980 wurde sie zur Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Merkendorf bestellt. Mit Wirkung vom 26. Juli 1984 wurde ihr die Leitung des Standesamtes übertragen.

Der Bürgermeister würdigte das überaus große Engagement und die Zuverlässigkeit von Frau Kutter und bedankte sich für den zuverlässigen und vielfältigen Einsatz.

### Kämmerer Werner Fetz – Pensionseintritt

Zum 1. September 1980 wechselte Herr Werner Fetz von der damaligen Bezirksfinanzdirektion zur Stadt Merkendorf. Seitdem war er als Kämmerer und Leiter der Finanzverwaltung tätig. Überdies war er zuständig für das Personalwesen und zentrale Verwaltungsaufgaben. Darüber hinaus nahm er an allen Sitzungen des Stadtrates teil. Nach erfolgreicher Teilnahme an einem Seminar für Standesbeamte an der Fachakademie für Standesbeamte in Bad Salzschlirf im Februar 1982 wurde er zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Merkendorf bestellt. Der Bürgermeister würdigte das überaus große Engagement und die Zuverlässigkeit von Herrn Fetz und bedankte sich für den zuverlässigen und vielfältigen Einsatz.

### Ernst Reif – Renteneintritt

Herr Reif wurde am 1. April 2000 als vollbeschäftigter Schulhausmeister eingestellt. Er erledigte Hausmeistertätigkeiten allgemeiner Art und unterstützte die Reinigungskräfte. Darüber hinaus war er für die Busaufsicht zuständig. Er war ferner beauftragt, die Heizungs- und Sanitäreinrichtungen in den städtischen Gebäuden zu betreuen. Der Bürgermeister würdigte das Engagement und die Zuverlässigkeit von Herrn Reif und bedankte sich für den zuverlässigen und vielfältigen Einsatz.

## Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 - 16:30 Uhr
Donnerstag	14:00 - 17:30 Uhr

### Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Merkendorf

#### Herausgeber:

Stadt Merkendorf, Erster Bürgermeister Hans Popp  
(Verantwortlich für den amtlichen Teil),  
Marktplatz 1, Rathaus, 91732 Merkendorf,  
Telefon: 09826/650-0, Telefax: 09826/650-50

Internet: [www.merkendorf.de](http://www.merkendorf.de) e-mail: [stadt@merkendorf.de](mailto:stadt@merkendorf.de)

#### Satzerstellung:

Uwe Trautmann (Verantwortlich für Anzeigenteil),  
uwe traumann | dialog | design, August-Kühn-Straße 6, 80339 München  
Telefon: 0171 6941571, Telefax: 089 99950346

Internet: [www.trautmann-dialog.de](http://www.trautmann-dialog.de) Mail: [info@trautmann-dialog.de](mailto:info@trautmann-dialog.de)

Druck: Kopier- & Schnelldruck-Center Ansbach, Eyber Straße 77, Ansbach

# Freiwilliges Soziales Jahr an der Grundschule Merkendorf

Frau Selina Heindel leistet seit September 2017 in der Grundschule Merkendorf ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) ab. Frau Heindel ist 18 Jahre alt und kommt aus Frickenfelden bei Gunzenhausen.

Das Abitur hat sie am Simon-Marius-Gymnasium in Gunzenhausen erfolgreich abgelegt. Frau Heindel hat seit Längerem den Wunsch Grundschullehramt zu studieren. Die Arbeit mit Kindern hat ihr schon immer viel Freude bereitet, weshalb sie sich schon in ihrer Schulzeit als Tutor und im Schulsanitätsdienst engagiert hat. Während ihres Freiwilligen Sozialen Jahres steht sie den

## Weihnachtsspendenaktion

Die Aktion „Weihnachtsspende 2017 erbrachte die erfreuliche Summe von 5.020 €

Folgende Merkendorfer Geschäftsleute und auswärtige Firmen haben sich daran beteiligt:

- Andreas Stark GmbH & Co. KG Bauunternehmen
- Freiflächenanlage Merkendorf GmbH & Co. KG Betrieb, Verkauf und Montage von Photovoltaik- und Energieanlagen
- MHB Montage GmbH Handel mit Baustoffen und Montage von baufertigen Elementen
- Wasserwerkstatt Bamberg GmbH Planungsbüro für Badegewässer und Freiraumplanung GmbH
- enkotherm GmbH Konstruktion, Herstellung und Vertrieb von verfahrenstechnischen Anlagen
- Klaus Heidingsfelder KFZ-Handel, Tankstelle, Autovermietung, Lotto-Toto
- Holzbau Röttenbacher
- Rück Biogas GmbH & Co. KG Betrieb einer Biogasanlage
- KRAUSS Transport + Logistik GmbH Gütertransporte sowie Logistkdienstleistungen
- Merkendorfer Flaschenzauber Bogenreuther und Weick GbR
- Eckert und Winkler Bioenergie GmbH & Co. KG Betrieb von Biogasanlagen, Verwertung von Überschusswärme
- FILHA GmbH Reinigung/Wartung für Entlüftungsanlagen
- Klaus Höger Finanzdienstleistungen
- Georg Huber, jun. Brunnenbau, Gas- u. Wasserinstallation, Heizungsbau
- Ingenieurbüro für Tiefbau Biedermann GmbH
- Friedrich Knoll Sanitär - Spenglerei - Metallbau
- Krug Großmann Architekten
- Roll Natursteine GmbH & Co. KG Steinmetzbetrieb, Verarbeitung, Verlegung und Handel von Natursteinen
- Erwin Rück Elektro- u. Automatisierungstechnik
- Thermostone GmbH Herstellung und Vertrieb von Natursteinheizungen, Vertrieb von Natursteinen
- Merkendorfer-Kraut GmbH & Co KG Verkauf von Kraut und Sauerkonserven
- Elektro Wichtrey GmbH Handel mit Elektrogeräten und Elektroinstallation, Postagentur
- Erd- u. Pflasterbau Wagner GmbH Durchführung von Erdbau- und Pflasterarbeiten
- Alexandra Gedeon Gardinenstudio
- Martina Grötschel Nagelstudio
- Hans Schneid GmbH Fliesenfachgeschäft
- Bernd Helmreich Metzgerei, Gasthaus zur Sonne
- Holzbau Eischer UG Zimmerei (Büro)
- KF-HOCHBAU GmbH
- Kfz-Lobenwein GmbH Karosserie- und Fahrzeugbau, Handel und Reparaturen
- Rudolf Lenz Bäckerei, Lebensmittel
- Herbert Lobenwein KFZ-Handel
- Bernhard Loy Krankenpflege - Mobiler Hilfsdienst
- Probst GmbH Sanitär und Heizungsbau
- Rüger – Transporte Verpachtung von Anlagevermögen der Betriebsstätte Triesdorf Bahnhof
- André Schmidt Fahrschule
- Jürgen Schübel Transportunternehmen
- Thomas Schwuchow Bezirksschornsteinfeger
- Spedition & Logistik Bauer GmbH Speditionsgeschäfte aller Art
- Reinhold Thomanek Elektroinstallation
- Estrich Wagner GbR Estrichverlegung
- Günther Zenz Schank und Speisegaststätte mit Kiosk, Hausmeisterservice
- Siegfried Kolb, Gärtnerei GmbH & Co. KG Gartenbaubetrieb
- Werner Dürr Sägewerk, Lohnschnitt
- Erwin Fleischner Gasthaus zum Hirschen
- Andrea Hampf-Loy Praxis für physikalische Therapie, Massagen
- Birgit Heinrich Getränkeverkauf, Spirituosen
- Robert Schmidt Dienstleistungsservice rund ums Haus
- Sieglinde Engerer Töpferwaren
- Karl Schmidt GmbH Meister-Betrieb für Innenausbau und Fassaden
- KRAUSS-Energie GmbH, Handel & Dienstleistungen, Immobilien
- Stefan Strobel Friseurgeschäft

Das Geld soll auf Wunsch der Spender für folgende Zwecke verwendet werden:

Naturfreibad	2.550,00 €
Kinderspielplatz	600,00 €
Bürgerstiftung	500,00 €
FFW Mkdf. Jugendarbeit	370,00 €
Schulförderverein	300,00 €
Ladesäule für E-Bikes	270,00 €
Weihnachtsbeleuchtung	210,00 €
Dorfverein Bammersdorf	150,00 €
Grundschule	50,00 €
FFW Hirschlach	20,00 €
<b>Gesamt:</b>	<b>5.020,00 €</b>

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern und wünschen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018.



Lehrkräften und Schüler/innen unterstützend zur Seite, wobei sie näheren Einblick in das gewünschte Berufsfeld erlangt. Auch in der Mittags- und Hausaufgabenbetreuung hilft sie am Nachmittag den Schülern bei den Hausaufgaben und spielt mit ihnen. Verteilt über das Schuljahr hat sie darüber hinaus an fünf Wochenseminaren in verschiedenen Bildungseinrichtungen teilzunehmen. Deren Lerninhalte vermitteln Hintergrundwissen und fördern die praktische Arbeit. Außerdem soll das Verantwortungsbewusstsein für das Gemeinwohl als auch die Bildungs- und Beschäftigungsfähigkeit gefördert werden. Schulleiterin Frau Silvia Feld und Erster Bürgermeister Hans Popp hießen Frau Heindel nochmals herzlich willkommen und überreichten ihr ein Merkendorfer Heimatbuch.

## Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in unserer Grundschule

Auch im Schuljahr 2018/19 sucht die Grundschule Merkendorf im Rahmen des freiwilligen sozialen Jahres pädagogische Unterstützung. Jeder, der gerne mit Kindern arbeitet und sich in einem pädagogischen Beruf gerne ausprobieren möchte, ist herzlich bei uns willkommen.

Wenn Sie also ein freiwilliges soziales Jahr an der Grundschule in Merkendorf ableisten wollen, dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte zeitnah an die Schulleitung der Grundschule:

Silvia Feld

Bammersdorfer Str. 6, 91732 Merkendorf, Telefon: 09826/ 213

Gerne können wir dann einen Gesprächstermin vereinbaren!

Ich freue mich auf Sie!

Silvia Feld,  
Schulleitung

## Helfer- und Unterstützerkreis für Flüchtlinge / Asylsuchende

Unser Helfer- und Unterstützerkreis trifft sich monatlich um Hilfe für unsere Flüchtlinge zu organisieren und verschiedene Herausforderungen und Erkenntnisse auszutauschen. Dies erleichtert die Arbeit für die einzelnen Beteiligten.

**Der nächste Termin des Helfer- und Unterstützerkreis ist der 22. Februar 2018 um 18:00 Uhr im Steingruberhaus.** Gerne nehmen wir weitere Freiwillige auf. Wer also hierzu auch einen persönlichen Beitrag leisten möchte, kann sich gerne zu diesem Besprechungstermin einfinden. Um diese Unterstützung bitten wir Sie von Herzen.

Zudem findet am **Freitag, 09. März ab 19.00 Uhr ein Begegnungsabend** mit den Flüchtlingsfamilien im Evangelischen Gemeindehaus statt:

Zu diesem Termin darf ich Sie im Namen des Unterstützerkreises sehr herzlich einladen.

gez.: Hans Popp,  
Erster Bürgermeister

## Spendenvergabe durch die Sparkasse an unsere Vereine

Auch in diesem Jahr übergab die Sparkasse Gunzenhausen, vertreten durch das Vorstandsmitglied Jürgen Pfeffer und die Geschäftsstellenleiterin Simone Lienert-Mayerl wieder Spenden an die örtlichen Vereine und für örtliche Projekte. 5.500 Euro wurden von der Sparkasse gegeben. Hinzu kommen noch 260 Euro aus den Erlösen der Merkendorf Bürgerstiftung. Als örtliche Projekte werden das Projekte „Ladesäule für Elektrofahräder auf dem Marktplatz mit 1.000 Euro, sowie das Projekt Krautkönigin und das Merkendorf-Treffen mit je 500 Euro unterstützt. 700 Euro gehen in das Dotationskapital der Bürgerstiftung. Der Rest ging an die Vereine und örtliche Organisationen. Bürgermeister Hans Popp bedankte sich bei der Sparkasse Gunzenhausen für die finanzielle Unterstützung sowie die stets gute Zusammenarbeit. Erfreulicherweise konnte auch das Kapital der Bürgerstiftung im vergangenen Jahr um 11.600 Euro auf ca. 52.000 Euro erhöht werden. Davon 5.310 Euro aus den Spenden anlässlich des 60. Geburtstages des Bürgermeisters. Die Bürgerstiftung hatte bei ihrer Gründung im Jahr 2012 ein Kapital von 12.000 Euro, wovon die Hälfte je von der Stadt Merkendorf und der Sparkasse Gunzenhausen beigesteuert wurde.



Wenn gleich die Zeiten für die Banken und Sparkassen aufgrund des Niedrigzinsniveaus schwieriger geworden sind und von daher auch bei den Werbeausgaben Einsparungen erforderlich werden, so soll dies jedoch nicht die Zuwendungen für Vereine betreffen. Daher seien diese gleich geblieben und sollen die Wertschätzung für die Vereine zeigen. Auch „das Abendessen im gemütlichen Beisammensein stellt eine kleine Anerkennung der Sparkasse für die Arbeit während des Jahres dar“, betonte das Stadtobhaupt. „Hiermit wird unterstrichen, wie wertvoll die Arbeit in den Vereinen für die Gemeinde ist.“

Die Geschäftsstellenleiterin der Merkendorfer Sparkasse überbrachte den 32 Anwesenden die Grüße der Sparkasse. „Das Vereinsleben trage zu einem großen Teil zum harmonischen Zusammenleben bei. Sie freue sich sehr, dass die Sparkasse als regionaler Partner so einmal mehr ein Dankeschön aussprechen könne“. Zusammen mit Vorstandsmitglied Jürgen Pfeffer übergab sie die Spenden an die Anwesenden. Auch Jürgen Pfeffer dankte den Vereinen ihre wichtige Arbeit.

## Fränkischer Mundartgottesdienst

Diesen Termin merken sich viele schon lange in ihren Kalendern vor: den Fränkischen Mundartgottesdienst zur Weihnacht von Lektor Hermann Brunner in Merkendorf. Kein Wunder also, dass die Kirchenbänke mit erwartungsvollen Menschen aus nah und fern voll besetzt waren, als Hermann Brunner ans Pult trat und in Mundart diesen Gottesdienst begann. Die Feier bestand aus Bibeltexten, die die Mundartsprecher vorlasen. Brunner hatte die Texte aus dem Alten und Neuen Testament, die von der Geburt Jesu kündigen, ins Fränkische übersetzt. Adventlich-weihnachtliche Weisen der Merkendorfer Volksmusikanten und Volkssänger und des Zitherduos, bestehend aus Elfi Appold und Dr. Peter Gramsamer, wechselten sich ab. Der Höhepunkt war zweifelsohne die Aufführung von Hermann und Marianne Brunner. Sie erzählten die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium in bestem Fränkisch: Den Wirt der Herberge „Zwei weiße Kamele“



namens „Schorsch“, dem die Leute nachsagten, er sei hartherzig, spielte dabei Hermann Brunner. Den erschöpften Josef, der mit seiner Maria schon in allen möglichen anderen Wirtshäusern war, die so vertraute Namen, wie „Zur Krone“ oder „Zur Post“ trugen, verkörperte dabei Erwin Fleischner. Marianne Brunner war die Frau des Wirtes mit Namen „Margareth“, die sich dann um die junge Familie kümmerte, als Jesus geboren war. Diakon Dieter Blencke mimte den grimmigen Oberschäfer. Dann erzählten „Schorsch“ und „Margareth“ noch, dass drei Weise aus dem Morgenland gekommen waren und das Kind reich beschenkten. Und dass nach einiger Zeit Maria und Josef mit Jesus überstürzt den Stall verlassen und den Esel mitgenommen haben, weil die Schergen des Königs Herodes kamen und den Kindermord von Bethlehem begingen. „Schorsch“ und „Margareth“ versicherten zum Schluss, dass sich das alles so vor 2000 Jahren zugetragen hätte, wie sie es erzählten. Mit reichlich Applaus wurden sie alle im Anschluss bedacht. Auch die anderen Mundartsprecher haben wieder dazu beigetragen, dass es ein etwas anderer und besonderer Gottesdienst war. Weitere Sprecher waren noch Jasper Durst und Ruth Langner. An der Orgel spielte Margit Kistner.

## Merkendorfer Sommerakademie

Im August 2018 wird es im Rahmen der Merkendorfer Sommerakademie wieder kreative Kursangebote geben.

- Bildhauerkurse mit Kurt Grimm vom 30.07.-03.08.2018 und 06.08.-10.08.2018
- Aquarellkurs mit Manfred Sieber vom 3.07.-03.08.2018
- Landschaftsmalerei als Experiment mit Jess Walter vom 31.07.-03.08.2018
- Die eigene Form finden – Modellierkurs mit Cornelia Königspurger vom 06.-10.08.2018
- Kreativ mit Holz – Holzbildhauerkurs mit Cornelia Königspurger vom 30.07.-03.08.2018
- Einführung in die Performancekunst mit Martin Zepter vom 06.08.-10.08.2018
- Einführung ins Theaterspiel mit Martin Zepter vom 30.07.-03.08.2018

Nähere Information erhalten Sie im Rathaus oder im Internet unter [www.merkendorf.de](http://www.merkendorf.de) > Tourismus

## Grundsteuer- und Gewerbsteuerzahlungen für die Fälligkeit am 15. Februar 2018

Das Steueramt erinnert alle Steuerpflichtigen daran, dass die für das I. Quartal 2018 fällig werdenden Grundsteuern und Gewerbesteuervorauszahlungen bis **spätestens 15. Februar 2018** an die Stadtkasse zu entrichten sind.

Durch die rechtzeitige Begleichung der Forderungen werden Säumniszuschläge, Mahngebühren und Kosten für weitere Maßnahmen vermieden. Diese Erinnerung ist nicht zu beachten, wenn die Stadtkasse bereits zur Abbuchung ermächtigt ist oder ein entsprechendes SEPA-Basislastschriftmandat rechtzeitig bei der Stadtkasse eingeht.

Die Stadt Merkendorf bedankt sich für einen pünktlichen Zahlungseingang.

Abschließend noch ein Hinweis:

Die Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren erspart den Zahlungspflichtigen die Terminüberwachung und erleichtert den Zahlungsverkehr. Die Stadtkasse sendet Ihnen gerne SEPA-Lastschriftmandate zu.

## Aufforderung zur Ablesung Ihrer Zähler aus Zisternen und Gartenwasser

Wir bitten Sie höflichst, sofern nicht schon geschehen, die Zählerstände Ihrer Wasserzähler abzulesen und bis spätestens 05. Februar 2018 an Frau Kapp, Telefon 09826/650-19 oder [jutta.kapp@merkendorf.de](mailto:jutta.kapp@merkendorf.de) zu melden. Bitte haben Sie Verständnis, dass ansonsten kein Abzug für das Jahr 2017 berücksichtigt werden kann.

## Sonstige Bekanntmachungen

### Mikrozensus 2018 im Januar gestartet

#### Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2018 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern, von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Wohnsituation befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Im Jahr 2018 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt. Der Mikrozensus 2018 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation. Neben der Wohn-



*Wohnung  
zu vermieten*

Die Stadt Merkendorf vermietet für einen befristeten Zeitraum folgende Wohnung ab den dazu angegebenen Terminen:

- ab sofort eine 3-Zimmer-Wohnung im Obergeschoss, Bad mit WC, mit einer Größe von 70,58 m<sup>2</sup>.

Nähere Auskünfte bzw. Termin wegen Besichtigung: Tel. 09826/650-16 oder Fax: 09826/650-50  
E-Mail: [judith.schuelein@merkendorf.de](mailto:judith.schuelein@merkendorf.de)

fläche und dem Baualter der Wohnung werden unter anderem die Heizungsart und die Höhe der zu zahlenden Miete sowie die Nebenkosten erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung. Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrundeliegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für bis zu vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2018 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

## **Bekanntgabe einer Auslegung Stadt Merkendorf Verfahren Weidenbach II - Dorferneuerung Markt Weidenbach, Landkreis Ansbach Feststellung der Wertermittlungsergebnisse**

### **Bekanntgabe**

Der durch Sachverständige verstärkte Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Weidenbach 11 hat die Ergebnisse der Wertermittlung am 16.11.2017 festgestellt.

Eine Bekanntmachung der Teilnehmergemeinschaft Weidenbach II über die Feststellung der Wertermittlungsergebnisse mit Rechtsbehelfsbelehrung, die Niederschrift über die Grundsätze der Wertermittlung und die Wertermittlungskarte, auf die sich die Feststellung bezieht, sind in der Verwaltungsgemeinschaft Triesdorf, Triesdorfer Straße 8, 91746 Weidenbach, vom 12.02.2018 mit 26.02.2018 ausgelegt und können dort während der Dienststunden eingesehen werden.

Merkendorf, 15.1.2018  
gez. Popp

### **Vorankündigung:**

## **Außensprechtage des Zentrum Bayern Familie und Soziales**

### **Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach**

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken führt am

**Dienstag, den 09.01.2018 und 20.02.2018  
in der Zeit von 9.00 Uhr – 14.00 Uhr im Landratsamt  
Ansbach, Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach**

die nächsten Außensprechtage durch.

Das Amt ist zuständig für das Feststellungsverfahren nach dem

Sozialgesetzbuch IX, die Gewährung von Elterngeld, Landeserziehungs- und Betreuungsgeld, die Gewährung von Blindengeld und den Vollzug des Sozialen Entschädigungsrechts (Kriegs- und Wehrdienstopfer, Entschädigung für Zivildienstleistende, Opfer von Gewalttaten und Impfgeschädigte). Mit den monatlichen Außensprechtagen soll den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Ansbach eine umfassende Beratung vor Ort angeboten werden.

## **Naturschutzwacht im Landkreis Ansbach**

Der Landkreis Ansbach sucht für den Dienstbezirk Merkendorf, Ornbau und Arberg einen neuen **Naturschutzwächter**. Informationen dazu finden Sie unter <http://www.stmuvm.bayern.de/themen/naturschutz/organisation/wacht.htm>

Die pauschale monatliche Aufwandsentschädigung für dieses Ehrenamt beträgt 110,00 Euro.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Stadt Merkendorf, Tel. 09826 650-0, Email [stadt@merkendorf.de](mailto:stadt@merkendorf.de).

## **Merkblatt „Beprobung von Boden und Bauschutt“ des Bayerischen Landesamtes für Umwelt**

Das Merkblatt „Boden- und Bauschutthaufwerke“ stellt eine inhaltliche und fachliche Weiterentwicklung des bisherigen Merkblatts „Beprobung von Boden und Bauschutt“ dar. Insbesondere wurden darin Klarstellungen hinsichtlich der Notwendigkeit zum Verzicht auf Beprobungen deutlicher als bisher hervorgehoben. Es ersetzt das Merkblatt „Boden- und Bauschutthaufwerke - Beprobung, Untersuchung und Bewertung, Stand: April 2016“ Sie können das Merkblatt entweder im Internetauftritt des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (<https://www.lfu.bayern.de/abfall/index.htm>) oder des Landkreises Ansbach ([http://www.landkreis-ansbach.de/media/custom/2238\\_3856\\_1.PDF?1513692896](http://www.landkreis-ansbach.de/media/custom/2238_3856_1.PDF?1513692896)) herunterladen.

Das Merkblatt kann auch beim Landratsamt Ansbach unter Tel. 0981/468-3210 angefordert werden.

## **Lärmaktionsplanung an den Haupt Eisenbahnstrecken des Bundes 2018**

Das Eisenbahn-Bundesamt hat den ersten Teil des Lärmaktionsplans veröffentlicht. Der so genannte Teil A ist im Internet über die Informations- und Beteiligungsplattform [www.laermaktionsplanung-schiene.de](http://www.laermaktionsplanung-schiene.de) oder über die Homepage des Eisenbahn-Bundesamtes [www.eba.bund.de/lap](http://www.eba.bund.de/lap) abrufbar und ist auf Wunsch auch als Druckversion verfügbar. Er ist das Ergebnis der ersten Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Lärmaktionsplanung. Insgesamt sind in der ersten Phase ca. 38.000 Beteiligungen eingegangen.

Am 24. Januar 2018 beginnt die zweite Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung. Bis zum 7. März 2018 hat die Öffentlichkeit dann die Gelegenheit, dem Eisenbahn-Bundesamt eine Rückmeldung zu dem Verfahren selbst und zum Lärmaktionsplan Teil A zu geben. Der daraus hervorgehende Lärmaktionsplan Teil B wird Mitte des Jahres 2018 veröffentlicht.

Die Beteiligung kann sowohl über das Internet ([www.laermaktionsplanung-schiene.de](http://www.laermaktionsplanung-schiene.de)) als auch per Post (Eisenbahn-Bundesamt, Lärmaktionsplanung, Heinemannstraße 6, 53175 Bonn) erfolgen. Fragen können Sie an das Eisenbahn-Bundesamt unter [lap@eba.bund.de](mailto:lap@eba.bund.de)

oder postalisch an oben genannte Adresse richten.

## Sommerfreizeiten für Kinder von 7 – 13 Jahren

Die Caritas-Kreisstelle Herrieden bietet in den Sommerferien wieder verschiedene Freizeiten an. Diesmal tauchen die Kinder in die Welt des Films ab.

03.08. – 10.08.2018

„**Asterix und Obelix**“ für Kinder von 7 – 9 Jahren im Jugendhaus Schloss Pfünz im Altmühltal

03.08. – 10.08.2018

„**Star Wars**“ für Kinder von 8 – 11 Jahren in der Jugendherberge in Eichstätt

12.08. – 19.08.2018

„**Die drei Fragezeichen**“ für Kinder von 9 – 12 Jahren in der Jugendherberge in Eichstätt

12.08. – 19.08.2018

„**Robin Hood meets Ronja Räubertochter**“ für Kinder von 10 – 13 Jahren im Jugendhaus Schloss Pfünz im Altmühltal

11.08. – 18.08.2018

„**Harry Potter**“ für Kinder von 10 – 13 Jahren in der Jugendherberge in Pottenstein

Die Kinder werden von pädagogisch geschulten Mitarbeitern betreut. Viele verschiedene Aktivitäten stehen zu den einzelnen Themen auf dem Programm.

An den Angeboten können auch Kinder teilnehmen, deren Eltern den Eigenanteil nicht ganz aufbringen können.

Kinder mit Behinderung sind bei unseren Freizeiten in Pfünz willkommen.

Nähere Informationen unter [www.ferienbetreuung-caritas.de](http://www.ferienbetreuung-caritas.de) und Tel. 09825/923880.

Gerne senden wir Ihnen auch einen Flyer zu.

## Großeltern-Enkel-Freizeit

Dass Großeltern sich um ihre Enkelkinder kümmern ist heute in vielen Familien Normalität. Warum sollen sie nicht auch miteinander für ein paar Tage wegfahren?

In unserer Freizeit haben Großeltern und Enkelkinder die Gelegenheit, in der Gemeinschaft mit anderen eine gute und anregende Zeit miteinander zu verbringen. Es gibt dort viel Raum für Spiel und Spaß, Ausflüge und Wanderungen, Gespräche und Entdeckung von Neuland.

Die Freizeit findet vom **28. Mai – 1. Juni 2018** im Familienfreizeitzentrum Tannenhof in **St. Englmar im Bayer. Wald** statt.

Für die Sommer-Familienfreizeit wurde ganz im Süd-Osten Deutschlands, wo sich Bayern mit erhabener Bergkulisse und wildromantischen Seen von seiner schönsten Seite zeigt, ein Haus der CVJM ausgewählt. Das Aktivzentrum liegt direkt am **Hintersee**, ganz in der Nähe von **Berchtesgaden**. Hier können die Familien in der Zeit vom **18. – 26. August 2018** ihre Freizeit auf vielfältige Art und Weise (auch sportlich) gestalten.

Wenige Restplätze gibt es noch bei der **Winter-Familienfreizeit** vom **10. – 16. Februar 2018** in **St. Englmar im Bayer. Wald**. Hier stehen Aktionen wie Rodeln, Langlauf, Alpin-Skifahren oder einfach Wanderungen im verschneiten Winterwald auf dem Programm.

Bei dem besonderen Angebot der **Freizeiten für Alleinerziehende** gibt es noch freie Plätze im Familienfreizeitzentrum Tannenhof in **St. Englmar im Bayer. Wald** vom **28. Juli – 4. August 2018**. Alleinerziehende haben hier die Möglichkeit wieder Kraft zu tanken für ihre besonders herausfordernde Lebenssituation und können sich freuen auf Ausflüge und Wanderungen, Spiele und Basteln, Geselligkeit, Möglichkeit zum Einzelgespräch, Kinderbetreuung an zwei halben Tagen (für Kinder ab 5 Jahren) ...

Nähere Informationen und Flyer erhalten Sie unter der Tel.-Nr. 09825/923880 oder [www.caritas-erholungen.de](http://www.caritas-erholungen.de) oder [kreisstelle@caritas-herrieden.de](mailto:kreisstelle@caritas-herrieden.de)

## Kindergarten- & Schulnachrichten

### Kindergarten Pustebblume Weihnachtsrückblick

In der Adventszeit besuchten einige Kinder mit ihren Erzieherinnen die Tagespflege in Merkendorf an einem Vormittag, um dort gemeinsam mit den „Omas und Opas“ Advent zu feiern. Die Kinder sangen, zum Teil gemeinsam mit den Besuchern der Tagespflege, Advents- und Weihnachtslieder. Auch ins Altenheim Wolframs-Eschenbach brachten die Kinder Adventsstimmung mit ihrem Besuch in den verschiedenen Stationen.

Den Eingangsbereich unseres Kindergartens schmückte ab dem 1. Advent eine Nordmantanne, gespendet von Manuel Pfeffer-Rewe. Dieser Baum ist nicht nur unser Weihnachtsbaum sondern auch ein Wunschbaum. Wünsche wie, z.B. eine CD, ein Fußball, eine DVD..., unserer Patengruppen aus dem „Christophorusheim“ Neuendettelsau wurden von den Eltern der Kindergartenkinder verpackt unter den Baum gelegt. Ein herzlicher Dank gilt den Eltern und Herrn Pfeffer für die Spenden.

Nach unseren Weihnachtsferien besuchten uns dann einige Kinder unserer Patengruppe mit ihren Betreuern, um einen Vormittag gemeinsam mit uns zu verbringen und ihre Geschenke zu erhalten. Ein kurzweiliges Programm mit Singen, Frühstück und Spielzeit umrahmte diesen Vormittag.



### Anmeldung Kindergarten

Die Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2018/2019 erfolgen am **Montag, 5. März 2018** von **9 bis 12 Uhr** im **Evang. Gemeindehaus, Schulstraße 6 A**.

### Termine der Grundschule im Februar:

- Förderverein-Sitzung am 29.01.2018, 19.00 Uhr
- Faschingsferien vom 12.02.-16.02.2017

### Adventsgottesdienst „Der Stern weist uns den Weg“ der Grundschule Merkendorf

Nachdem vorher im Chor- und Musikunterricht über 100 Schülerinnen und Schüler der Grundschule Merkendorf mit Frau Querbach von der Musikschule Rezat Mönchswald über Wochen hinweg Lieder für den Adventsgottesdienst eingeübt und die





4. Klässler mit Frau Sievert Planeten gebastelt und ein Lesestück mit Lesern und den Drei Weisen aus dem Morgenland als Darstellern einstudiert hatten, war es am 14.12.2017 endlich soweit. Um 17 Uhr begann unsere Adventsfeier in der Merkendorfer Stadtkirche unter dem Motto „Der Stern weist uns den Weg“. Frau Grillenberger aus der Musikschule Rezat Mönchswald startete das Programm mit ihrer Geigengruppe und stimmte uns musikalisch auf den besinnlichen Abend ein. Daraufhin begrüßte die Schulleiterin Frau Feld die Schulfamilie und bedankte sich beim Elternbeirat und allen fleißigen Helfern für die Bewirtung nach dem Gottesdienst. Frau Sievert eröffnete danach mit einer kurzen Ansprache den Gottesdienst. Schließlich führten die Kinder das Stück „Der Stern weist uns den Weg“ auf. Begleitet wurden wir dabei von Frau Querbach am Klavier und Frau Grillenberger mit der Geige. Die Gebete wurden von Frau Sievert und Frau Schuster gesprochen. Der Abend klang nach dem Gottesdienst mit einem gemeinsamen Beisammensein der Kinder und Eltern bei Bratwürsten, Kinderpunsch, Glühwein und Plätzchen im Stadtgarten aus.

Valentina Brunner, Vivien Herzog und Romy Kroh - 4. Klasse

## Beratungsstelle Inklusion im Landkreis und in der Stadt Ansbach

Im Zeitalter der Inklusion (gemeinsames Lernen von Kindern mit und ohne Förderbedarf oder Behinderung) ist es nicht immer einfach, einen Weg durch den schulischen „Dschungel“ zu finden. Regelschule - Grundschule/Mittelschule - oder doch lieber ein sonderpädagogisches Förderzentrum? Was sind unsere Rechte? Was ist eine Schulbegleitung? Hilfe bei der Entscheidungsfindung von betroffenen Eltern, aber auch Lehrkräften, bietet die Beratungsstelle Inklusion am staatlichen Schulamt Ansbach. Ratsuchende können sich hier im geschützten Rahmen kostenfrei über mögliche Lernorte und alle damit zusammenhängenden Fragen informieren. Beraten wird immer im Team. Auch im weiteren Verlauf unterstützt die Beratungsstelle bei der Umsetzung der inklusiven Beschulung, wenn dies gewünscht wird. Die Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle Inklusion, Frau Rohmer und Frau Chorbacher (erfahrene Fachkräfte aus der Regel- und Förderschule), sind per E-mail: [inklusion@landratsamt-ansbach.de](mailto:inklusion@landratsamt-ansbach.de) oder telefonisch (montags) 0981/4689033 für Ratsuchende erreichbar.

## Tage der offenen Tür

### Carolinum - Gymnasium Ansbach

Das Gymnasium Carolinum Ansbach (Reuterstraße 9, 91522 Ansbach) veranstaltet am Samstag, dem 3. März 2018, von 9:00 bis 12:00 Uhr einen Tag der offenen Tür. Die Schule ist ein sprachliches, humanistisches und musikalisches Gymnasium. Alle Eltern der Schülerinnen und Schüler, die in das Gymnasium übertreten möchten, sind herzlich eingeladen, zusammen mit ihren Kindern das Carolinum zu besuchen. Wir freuen uns darauf, Sie durch unser Haus zu führen, Ihre Fragen zu beantworten und gemeinsam einen erlebnisreichen Vormittag zu verbringen.

### Theresien-Gymnasium Ansbach

Das Theresien-Gymnasium, Schreimbüllerstr. 10, 91522 Ansbach, Wirtschaftswissenschaftliches und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit bilinguaalem Zug und Einführungsklasse, veranstaltet einen „Tag der offenen Tür“ am Freitag, 9. März 2018, in der Zeit von 14.30 bis 17.00 Uhr. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Wir führen in Kleingruppen durch unsere Räume und bieten Ihren Kindern ein kleines Begleitprogramm. Die Schulleitung steht zur Beratung zur Verfügung. Weiterhin informieren wir über unser erfolgreiches Projekt „Bläserklasse“, den offenen Ganztagszug und unsere Tablet-Klassen.

### Platen-Gymnasium Ansbach

Das Platen-Gymnasium, 91522 Ansbach, Bahnhofplatz 15, veranstaltet am Samstag, 24. Februar 2018, von 10 bis 13 Uhr einen Tag der offenen Tür zum Kennenlernen.

Die Schule ist ein Naturwissenschaftlich-technologisches und sprachliches Gymnasium für Mädchen und Jungen. Alle Kinder, die an das Gymnasium übertreten wollen, und ihre Eltern und Erziehungsberechtigten sind herzlich willkommen. Schulleitung, Lehrkräfte, Elternbeirat und SMV stehen den Gästen als Gesprächspartner gerne zur Verfügung.

Jochen Heldmann, Schulleiter

## Informationsabend

### zum Übertritt an die Markgraf-Georg-Friedrich Realschule Heilsbronn

Die Schulfamilie der Markgraf-Georg-Friedrich Realschule Heilsbronn lädt alle interessierte Eltern und Erziehungsberechtigte mit ihren Kindern zu einem Informationsabend ein. **Diese beginnen jeweils um 18:00 Uhr in der Aula der Schule.**

**21.02.2018** für Schülerinnen und Schüler aus den Orten: Heilsbronn, Bürglein und Petersaurach

**22.02.2018** für Schülerinnen und Schüler aus den Orten: Sachsen, Windsbach, Wolframs-Eschenbach, Mitteleschenbach, Merkendorf und Lichtenau

**27.02.2018** für Schülerinnen und Schüler aus den Orten: Roßtal, Großhabersdorf, sowie weitere angrenzende Gemeinden aus dem Lkr. Fürth

**28.02.2018** für Schülerinnen und Schüler aus den Orten: Neuentdelsau, Diethenhofen, Weihenzell, Bruckberg und Rohr

Ab 17:30 Uhr erhalten Sie Informationen zur **offenen Ganztagschule (OGS)**. Außerdem haben Sie die Möglichkeit mit Mitarbeiter der OGS zu sprechen.

Falls es Ihnen an dem betreffenden Termin nicht möglich ist zu kommen, können Sie uns selbstverständlich an einem anderen Abend besuchen. Die Realschule Heilsbronn hat folgendes zu bieten: Profilklassen in Jahrgangsstufe 5 und 6, offene Ganztagsbetreuung, vielfältiges Wahlfachangebot, Tutoriensystem (Lern- Pausen- und Bustutoren), Talentkurse und Talentgruppen, MINT-Förderung (Girls' Day Akademie, Kooperationen mit Firmen), Soziales Netz (Schulpsychologin, Schulseelsorge, Streitschlichter), Reichhaltiges Fahrten- und Austauschprogramm. Weitere Auskünfte erhalten Sie durch die Schulleitung oder Beratungslehrkraft, die Sie telefonisch über das Sekretariat erreichen können: Tel. 09872/957091-0 Fax: 09872/957091-99, [www.realschule-heilsbronn.de](http://www.realschule-heilsbronn.de), E-Mail: [verwaltung@rs-heilsbronn.de](mailto:verwaltung@rs-heilsbronn.de)

## Berufsinformationszentrum - BIZ - der Agentur für Arbeit Ansbach informiert

Unter dem Motto „Donnerstag um halb 3 im BIZ“ findet im Rahmen unserer berufskundlichen Vortragsreihe für Schülerinnen und Schüler am **22. Febr. 2018, 14.30 Uhr** zum Thema „Berufe in Uniform“, eine Infoveranstaltung im Berufsinformationszentrum - BIZ - der Agentur für Arbeit Ansbach, Schalkhäuser Str. 40 statt. **An diesem Nachmittag wird die Möglichkeit gegeben, sich**



über Polizei, Zoll und Bundeswehr zu informieren. KarriereberaterInnen der Bundeswehr und EinstellungsberaterInnen der Bundespolizei, der Bay. Landespolizei sowie der Zoll informieren über die Laufbahnen, das Bewerbungsverfahren und die Einstellungsprüfungen in folgendem Zeitablauf:

14.30 Uhr – 15.00 Uhr Bayerische Polizei  
15.15 Uhr – 15.45 Uhr Zoll  
16.00 Uhr – 16.30 Uhr Bundeswehr  
16.45 Uhr – 17.15 Uhr Bundespolizei

In der Zwischenzeit stehen Mitarbeiter an den entsprechenden Messeständen für Fragen und Informationen zur Verfügung. Die Teilnahme ist kostenlos. Bei Gruppen / Schulklassen wird um vorherige Anmeldung unter der Tel.Nr. 0981/182-333 gebeten!

## Volkshochschule

**Außenstelle**  
**Wolframs-Eschenbach**  
**Mitteleschenbach**  
**Merkendorf**



Leitung: Renate Gloß, Rangastraße 8,  
91639 Wolframs-Eschenbach, Tel.: (09875) 8 66

Informationen: bei der Außenstellenleiterin  
Anmeldungen:

Stadtverwaltung, Marktplatz 1, 91732 Merkendorf  
Tel.: (09826) 65 00, Fax: (09826) 6 50 51  
oder über [www.vhs-lkr-ansbach.de](http://www.vhs-lkr-ansbach.de)

● **H43861F Pilates für Anfänger/innen mit guten Vorkenntnissen**

Sabine Haßmeyer, Übungsleiterin Pilates und Breitensport  
11 Nachmittage, 21.02.2018 - 16.05.2018, Mittwoch, 16:30 - 17:30 Uhr, Kath. Kinderkrippe Sankt Stilla, Am Sportplatz 2, Turnraum, Wolframs-Eschenbach, Kursgebühr: 40,30 €

Haben Sie schon Grundkenntnisse in Pilates gesammelt, die Vorzüge kennengelernt und wollen noch tiefer einsteigen? Mit und ohne Hilfe von Kleingeräten (Redondoball, Theraband, Pilatesrolle etc.) werden die Basisübungen vertieft und neue Übungen erlernt, so dass die Stunden abwechslungsreicher gestaltet werden können. Grundwissen sollte hier vorhanden sein. Bitte rutschfeste Socken, eine Gymnastikmatte, ein Handtuch, ein Getränk mitbringen und bequeme Kleidung anziehen.

Auskunft: 09875/866

● **H31861F Yoga für einen starken Rücken – Anfänger/innen**  
Ute Beier, Yogalehrerin, 8 Abende, 28.02.2018 - 25.04.2018 (Achtung, neuer Kursbeginn), Mittwoch, 18:00 - 19:30 Uhr  
Kath. Kinderkrippe Sankt Stilla, Am Sportplatz 2, Turnraum, Wolframs-Eschenbach, Kursgebühr: 48,00 €

Die meisten Rückenschmerzen beruhen auf Muskelverspannungen und können durch spezielle Yogaübungen wieder abgebaut werden. Wir erlernen einfache, aber wirkungsvolle Körperübungen. Atem- und Entspannungstechniken geben uns spürbar mehr Kraft, Flexibilität und Gelassenheit. Wir bauen Stress ab und laden uns mit positiver Energie auf. Bitte bequeme Kleidung anziehen und eine Gymnastikmatte, ein Kissen und ein Getränk mitbringen. Auskunft: 09875/866. Der Kurs ist bereits voll ausgebucht. Keine Anmeldungen mehr möglich.

● **J10431F Aero Kickbox**

Elisabeth Heubusch, lizenzierte Gymnastik- und Aerobic-Trainerin  
12 Nachmittage, 24.02.2018 - 19.05.2018, Samstag, 16:00 - 17:00 Uhr, Sportschulhalle, Bammersdorfer Str. 6, Merkendorf  
Kursgebühr: 32,00 €

Aero Kickbox, das dynamische Power-Training, entwickelt aus Elementen verschiedenster Selbstverteidigungsdisziplinen, wie Karate, Kick-Boxen, Boxen. Das Ganzkörpertraining beansprucht jeden Muskel und rückt den klassischen Problemzonen, wie Bauch, Beine, Po und Schulterpartien, intensiv zu Leibe. Die Übungsläufe sind unkompliziert, die Techniken klar gegliedert.

Häufige Wiederholungen der Schlag- und Tritt-Techniken beiseitigen schnell anfängliche Unsicherheiten und verschaffen auch Anfänger/innen einen leichten Einstieg. Eine kostenlose Probestunde ist jederzeit möglich. Auch Männer sind herzlich willkommen. Auskunft: 09875/866

● **J10432F Move for fun – Bewegung macht Spaß**

Manuela Heyde, Übungsleiterin C-Breitensport, 8 Abende, 26.02.2018 - 30.04.2018, Montag, 20:15 - 21:15 Uhr, Sportschulhalle, Bammersdorfer Str. 6, Merkendorf, Kursgebühr: 40 €  
Das Training mit den grünen Smovey-Ringen aktiviert Oberflächen- und Tiefenmuskulatur, unterstützt das Lymphsystem und die Entschlackung, stärkt Faszien und Bindegewebe, stimuliert Zellaktivität, löst Verspannungen und Blockaden. Smovey-Ringe können bei der Kursleiterin gekauft oder gegen Gebühr von 40,00 € entliehen werden. Auskunft: 09875/866

● **J10441F Move for fun – Bewegung macht Spaß**

Manuela Heyde, Übungsleiterin C-Breitensport, 8 Abende, 27.02.2018 - 08.05.2018, Dienstag, 19:00 - 20:00 Uhr  
Bürgersaal, Rathausstr. 2, Mitteleschenbach, Kursgebühr: 40 €  
Das Training mit den grünen Smovey-Ringen aktiviert Oberflächen- und Tiefenmuskulatur, unterstützt das Lymphsystem und die Entschlackung, stärkt Faszien und Bindegewebe, stimuliert Zellaktivität, löst Verspannungen und Blockaden. Smovey-Ringe können bei der Kursleiterin gekauft oder gegen Gebühr von 40,00 € entliehen werden. Auskunft: 09875/866

● **B18861F Sind Sie hochsensibel?**

Reinhild Rutzenhöfer, Tanz- und Bewegungstherapeutin  
1 Abend, 06.03.2018 Dienstag, 19:00 - 21:00 Uhr  
Grund- und Mittelschule, Steingrubenweg 3, Handarbeitsraum, Hintereingang, Wolframs-Eschenbach, Teilnehmergebühr: 5,00 €  
Kennen Sie das auch? Sie werden als empfindlich bezeichnet, reagieren stark auf Reize, können stundenlang über eine Sache nachgrübeln, Abschalten fällt Ihnen schwer, Sie halten Lärm kaum aus, nehmen mehr und intensiver wahr, fühlen sich oft missverstanden und haben sowieso oft den Eindruck, in dieser lauten Welt irgendwie falsch zu sein? Dann gehören Sie vielleicht zu den Menschen, die man als hochsensibel bezeichnet. An diesem Abend geht es um Information und Erfahrungsaustausch. Kreativtherapeutische Elemente und Tipps sollen Ihnen erste Ideen

**SONNTAG,**  
**04.02.2018**  
**KINDER-**  
**BASAR**

FÜR KLEIDUNG, SPIELZEUG, BABYARTIKEL

**VON 13:30 - 16:00**  
**ZUM SELBSTVERKAUF**  
in der  
**TSV-Halle Merkendorf**  
mit Verkauf von Kaffee und Kuchen!

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**  
Kindergarten Weidachstrolche und Eltern-  
Kind-Gruppe Merkendorf

geben und Mut machen, Ihr besonderes Persönlichkeitsmerkmal nicht als Last, sondern als Geschenk erleben zu können.  
Anmeldung erforderlich: 09875/866

● **H20861F Gefangen im (Einfach-) Zuckerkreislauf**  
Ulli Schabesberger, Gesundheits- und Mineralstoffberaterin  
1 Abend, 08.03.2018, Donnerstag, 19:00 - 21:00 Uhr  
Grund- und Mittelschule, Steingrubenweg 3, Handarbeitsraum, Hintereingang, Wolframs-Eschenbach, Teilnehmergebühr: 5,00 €  
Evolutionsbedingt essen wir gerne süß, das richtige Maß dafür haben wir allerdings schon längst verloren. Bei Zucker denken wir meist nur an Haushaltszucker. Aber um zu verstehen, wofür unser Körper mit Schwankungen des Blutzuckerspiegels reagiert, ist es wichtig zu wissen, Zucker ist nichts anderes als Kohlenhydrate. Diese sind z.B. in Getreide, Gemüse, Kartoffeln, Milch, Obst. Den (Kristall-)Zucker hat die Industrie erfunden. Süße Kristalle, herausgelöst aus dem Verbund von Vitaminen und Mineralstoffen, die natürlich in Rüben oder Zuckerrohr vorkommen. Süße Verführung ist überall, vor allem wo wir sie nicht vermuten (Pizza, Burger, Fertigprodukte aller Art), Lebensspender und süßes Gift zugleich! Laut einer Studie der Princeton University hat der regelmäßige Zuckerkonsum, der das Verlangen danach erhöht statt befriedigt, eine Veränderung im Gehirn zur Folge, ähnlich wie bei einer Morphin- oder Kokainabhängigkeit. Die Techniker Krankenkasse schreibt sogar: „Zucker kann süchtig machen und wie andere Drogen auch Entzugserscheinungen hervorrufen.“ Lassen Sie es nicht so weit kommen, informieren Sie sich.  
Anmeldung erforderlich: 09875/866

● **H31441F Entdecke deine Gelassenheit – Kundalini-Yoga**  
Kurs für Anfänger(innen) und Teilnehmende mit Vorkenntnissen  
Lisa Kirchschräger, Yogalehrerin, 14 Vormittage, 20.03.2018 - 24.07.2018, Dienstag, 09:30 - 11:00 Uhr  
Bürgersaal, Rathausstr. 2, Mitteleschenbach, Kursgebühr: 87,50 €  
Eine Kundalini-Yogastunde besteht aus entspanntem Ankommen, Körperübungen (meist dynamisch), Tiefenentspannung und einer zentrierenden Meditation (u.a. Singen von Mantrén). Sie ist ein äußerst wirksames Instrument, die Wirbelsäule und den Bewegungsapparat zu kräftigen und beweglicher werden zu lassen, die Wahrnehmung seiner Selbst zu verbessern und zu tiefer Entspannung zu finden. Diese Yoga-Form ist für jeden geeignet – unabhängig von Alter, körperlicher Fitness und Beweglichkeit. Bei Bedarf können die Yoga-Übungen gerne auf dem Stuhl ausgeführt werden. Wenn möglich, die letzte Mahlzeit ca. zwei Stunden vor Beginn des Kurses einnehmen. Bitte eine Matte, eine (Woll)Decke, bequeme helle Kleidung und etwas zu trinken (Wasser oder Tee) mitbringen. Auskunft: 09875/866

● **H31442F Entdecke deine Gelassenheit – Kundalini-Yoga**  
Kurs für Anfänger/innen und Teilnehmende mit Vorkenntnissen  
Lisa Kirchschräger, Yogalehrerin, 14 Abende, 21.03.2018 - 18.07.2018  
Mittwoch, 17:45 - 19:15 Uhr, Bürgersaal, Rathausstr. 2, Mitteleschenbach, Kursgebühr: 87,50 €  
Text siehe Kurs H31441F Auskunft: 09875/866

● **H31443F Entdecke deine Gelassenheit – Kundalini-Yoga**  
Kurs für Teilnehmende mit Vorkenntnissen  
Lisa Kirchschräger, Yogalehrerin, 14 Abende, 21.03.2018 - 18.07.2018  
Mittwoch, 19:30 - 21:00 Uhr, Bürgersaal, Rathausstr. 2, Mitteleschenbach, Kursgebühr: 87,50 €  
Text siehe Kurs H31441F Auskunft: 09875/866

## Abfallrecht

### Abfallentsorgungstermine

- Do. 25.01.2018 **Biotonne**
- Sa. 27.01.2018 **Wertstoffhof**, Bammersdorfer Straße, 9:30 Uhr – 11:30 Uhr und jeden weiteren Samstag
- Do. 01.02.2018 **gelber Sack**
- Fr. 02.02.2018 **Restabfalltonne**
- Di. 06.02.2018 **Papiertonne**
- Do. 08.02.2018 **Biotonne**
- Fr. 16.02.2018 **Restabfalltonne**
- Do. 22.02.2018 **Biotonne**



Die Abfallbehälter dürfen nur so weit gefüllt werden, dass sich der Deckel noch schließen bzw. der Sammelsack noch zubinden lässt. Bei Fragen zur Abfalltrennung können sich die Bürgerinnen und Bürger gerne an die Abfallberatung des Landkreises Ansbach unter der Telefonnummer 0981/468-2301 oder per Mail an [abfallwirtschaft@landratsamt-ansbach.de](mailto:abfallwirtschaft@landratsamt-ansbach.de) wenden.  
Bitte die Müllbehälter am **Abholtag unbedingt ab 6.00 Uhr morgens** bereitstellen.

Falls einmal der vorhandene Müllbehälter nicht ausreicht, kann in der Stadtverwaltung Merkendorf zum Preis von 4,00 € ein Zusatzrestmüllsack gekauft werden.

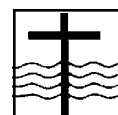
## Kirchliche Nachrichten



### Evang.-Luth. Kirchengemeinden Merkendorf und Hirschlach

Februar 2018

- |                      |  |
|----------------------|--|
| Sonntag, 28. Jan.    | 09.00 Hauptgottesdienst (K. Uhlmann) mit Kindergottesdienst im Anschluss Kirchen-Cafe und Eine-Welt-Laden                                  |
|                      | 10.15 Gottesdienst im BRK-Seniorenwohnen Wolfr.-Eschenbach (H. Brunner)  |
| Sonntag, 04. Feb.    | 09.00 Hauptgottesdienst (Meyer) mit Kindergottesdienst   |
|                      | 10.30 Hauptgottesdienst in Hirschlach  |
| Montag, 05. Feb.     | 14.00 Treffen der „Herbstzeitlosen“-Seniorengruppe im Gemeindehaus   |
|                      | 19.30 Nachbarschaftshilfe – Treffen (2.Pfarrhaus)  |
| Donnerstag, 08. Feb. | 09.30 Landfrauentag Hesselberghalle Wassertrüdigen   |
|                      | 19.00 Jahresversammlung Posaunenchor Merkendorf  |
| Sonntag, 11. Feb.    | 09.00 Hauptgottesdienst (Meyer) im Anschluss Kirchen-Cafe und Eine-Welt-Laden  |
|                      | 10.15 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl im BRK-Seniorenwohnen Wolframs-Eschenbach   |
| Sonntag, 18. Feb.    | 09.00 Hauptgottesdienst (Diakon Bléncke)   |
|                      | 10.30 Hauptgottesdienst in Hirschlach (Diakon Bléncke)   |
| Montag, 19. Februar  | 19.30 Konfirmanden-Elternabend (Ev. Gemeindehaus)  |
| Dienstag, 20. Feb.   | 19.30 Ökumeneausschuss (2.Pfarrhaus)   |
| Sonntag, 25. Feb.    | 09.00 Hauptgottesdienst (Meyer), im Anschluss Kirchen-Cafe und Eine-Welt-Laden   |
|                      | 10.15 Gottesdienst im BRK-Seniorenwohnen Wolframs-Eschenbach   |
|                      | 10.30 Taufgottesdienst   |
| Freitag, 2. März     | 19.00 Weltgebetstags-Gottesdienst der Frauen (Liebfrauenmünster Wolframs-Eschenbach) im Anschluss geselliges Beisammensein im Gemeindehaus |
| Sonntag, 4. März     | 09.00 Hauptgottesdienst (Meyer) mit Kindergottesdienst   |
|                      | 10.30 Hauptgottesdienst in Hirschlach (Meyer) mit Hl. Abendmahl  |



**Taufgottesdienste**  
nächste Tauftermine: 25. Februar, 11. März (ausgebucht), 22. April, 13. Mai, 17. Juni, 15. Juli - jeweils 10.30 Uhr



### Beisetzungen

In Gottes Frieden heimgerufen wurde unser Gemeindeglied Frau Maria Kutter, geb. Müller (91) aus Merkendorf. Sie möge ruhen in Gottes Hand!



### Eltern-Kind-Gruppe

Donnerstag, 9.00 im Evang. Gemeindehaus  
Info bei Daniela Hackeneis, Tel. 6596866 oder Theresia Schreiber, Tel.152 55904914



### Kinder- u. Jugendgruppen

Jugendbund:  
jeweils Freitag, 19.30 Uhr in Weidenbach  
Jungschar: jeweils Freitag, 15.00-16.30 Uhr (Jungen/Mädchen 9-12 Jahre) im Jugendraum im Kiga Pustebume

### Seniorengruppe Herbstzeitlose

Jeden 1. Montag im Monat, 14.00 Uhr im Gemeindehaus Merkendorf



### Diakonie - Beratung und Tagespflege

Tagespflege: täglich von 8.00 – 16.30 Uhr  
Informationen unter Tel. 09826/6553027  
Auch individuelle Beratungs-Termine sind nach Vereinbarung (Tel. 09831/2472) möglich.



### Chöre (im Gemeindehaus)

Kirchenchor: wieder ab 21. Februar (Leitung Birgit Heinrich), jeweils Mittwoch 19.30 Uhr  
Posaunenchor: jeweils Donnerstag, 20.00 Uhr

## Landfrauentag 2018 in der Hesselberghalle:

### Donnerstag, 8. Februar

Der Landfrauentag 2018 trägt den Titel „Sucht - was wir gegen eine Abhängigkeitserkrankung tun können“.

Wir sprechen von Alkohol- und Medikamentensucht, von Spielsucht, Sexsucht, Arbeitssucht, Internetsucht, Esssucht, Kaufsucht ... Reden wir besser von einer Abhängigkeitserkrankung. Da sind Begriffe wie Scham und Schande fehl am Platze. Der Übergang vom Genuss zu Gewöhnung und Sucht geschieht oft unmerklich und schleichend. Nicht immer ist es eine Lebenskrise, die einen in die Sucht rutschen lässt. Viel häufiger braucht man Stimulanzien, um abschalten und entspannen oder das Leben leichter ertragen zu können. Oder man wünscht sich tiefe Freude und erlebt sie nur noch beim Einkaufen. Andere flüchten aus ihrem Alltag, sind gierig auf „News“ oder „Action“, weil sonst in ihrem Leben „nichts los ist“. Aber auch gesellschaftliche Faktoren spielen eine Rolle. So gehört zu einer Betriebsfeier oft auch Alkohol.

Beim diesjährigen Landfrauentag geht es um ein tiefes Verständnis für Suchterkrankungen, die jeden treffen können, unabhängig von Bildung und Beruf. Unsere Referenten werden über Hilfsangebote und Wege aus der Krankheit sprechen und sich auch der besonderen Suchtproblematik auf dem Land sowie im Alter widmen. Letztlich werden wir Kraft und Hoffnung miteinander teilen – und die Erkenntnis gewinnen, dass es keine hoffnungslosen Fälle gibt.

#### Referenten:

- Gotthard Lehner, Klinikleiter Fachklinik „Haus Immanuel“, Thurnau-Hutschdorf
- Karin Ernst, Dipl.-Psych., Leiterin der Suchtberatung des Diakonschen Werkes
- Erna Scheiderer-Fremuth, Suchtberaterin beim Blauen Kreuz, Ansbach
- Pfr. Walter Engeler, Leiter der Landwirtschaftlichen Familienberatung

Leitung: Pfrin. Beatrix Kempe und Team.

Beginn: 09.30 Uhr Ende: 15.30 Uhr

### Weltgebetstag der Frauen, Freitag, 2. März

Kommen Sie mit in das kleinste Land Südamerikas: Surinam ! Aus Südamerika kommt in diesem Jahr (2. März) der Weltgebetstag zu uns. Surinam ist ein kleines Land und doch eines der buntesten in Südamerika. Seine rund 540.000 Einwohner\*innen haben u.a. afrikanische und indische, indigene, javanische, eu-

ropäische und chinesische Wurzeln. Um diese Vielfalt geht es beim Weltgebetstag: „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ (Gen1, 31) Eine bewundernswerte Natur und Menschen in all ihrer Unterschiedlichkeit: Die Frauen aus Surinam laden ein, uns dieser Vielfalt zu öffnen und sie miteinander zu feiern.

Der Weltgebetstag-Gottesdienst am Freitag, 2. März findet in diesem Jahr im Liebfrauenmünster in Wolframs-Eschenbach (19.00 Uhr) statt. Im Anschluss wird wieder eingeladen zu einem geselligen und kulinarischen Beisammensein im Bürgersaal. Auch Männer sind immer willkommen!

### Neustart des Kirchenchores am Mittwoch, 21. Februar

Nach 20 Jahren als Leiterin hat Frau Barbara Rohm den „Taktstock“ im Kirchenchor an Frau Birgit Heinrich weitergereicht. Wir danken Frau Rohm für ihr engagiertes und musikalisch in großer Bandbereite sich bewegendes Wirken. Nach kurzer Pause wird der Kirchenchor am Mittwoch, dem 21. Februar unter der neuen Leitung von Birgit Heinrich seine Proben wieder aufnehmen. Frau Heinrich ist ein musikalisches „Allroundtalent“ und sie sowie die Mitglieder des Kirchenchores würden sich bei diesem Neustart des Chores über neue Mitsängerinnen und Mitsänger freuen, die Lust haben, neben dem traditionellen Liedgut auch Stücke aus dem Bereich von Gospel und christlicher Popularkultur einzuüben. Auch Schnuppern ist erlaubt und niemand muss vorsingen! Probenbeginn ist am Mittwoch jeweils um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaussaal.

### Festlegung des Abendläutens

Der Kirchenvorstand hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass das Abendgebet-Läuten in Zukunft zu folgenden Zeiten erklingen soll:

- während des Winterhalbjahrs um 18 Uhr
- während des Sommerhalbjahrs um 20 Uhr.

Jeweils mit der Zeitumstellung ändert sich also auch Ende März bzw. Ende Oktober die Läuzeit. Das Abendläuten ist ein Gebetsläuten, d.h. es lädt ein, ein stilles Abendgebet dazu zu sprechen. Es eignet sich gut die Verszeile des Liedes EG 473 :  
Der Tag nimmt ab. Ach schönste Zier, / Herr Jesu Christ, bleib du bei mir, / es will nun Abend werden. / Lass doch dein Licht / auslöschen nicht / bei uns allhier auf Erden. / - Oder auch EG 481 Vers 5.

Es grüßen Sie alle herzlich

Ihre  
Pfarrer Detlef Meyer und  
Diakon Dieter Blencke



## Evangelischer Frauenbund überreicht Spende an den Kindergarten

In diesem Jahr durfte sich der Kindergarten „Weidachstrolche“ in der Weihnachtszeit über eine besondere Bescherung freuen: aus Erlösen der Ansbacher „Fundgrube“, wo ehrenamtliche Mitarbeiterinnen des Evangelischen Frauenbundes Gebrauchsgüter zu sehr günstigen Preisen weiterverkauften, wurde von Frau Waltraud Bauereisen eine Spende in Höhe von 250,- € an den Kindergarten überreicht. Auf dem Bild die erfreuten Empfänger: Pfr. Meyer und Leiterin Monika Hillebrand – und natürlich die „Nutznießer“: unsere Kinder.



## Kirchenchor – Neustart

am Mittwoch, 21. März  
19.30 Ev. Gemeindehaus  
in Merkendorf

Leitung: Birgit Heinrich  
**Neue Sängerinnen und Sänger  
sind herzlich willkommen !**

**Es wird keine Chorerfahrung vorausgesetzt !**



## Kath. Pfarramt Wolframs-Eschenbach

### Gottesdienste Februar 2018

#### Darstellung des Herrn - Lichtmess

Fr. 02. Febr. 18.00 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe

#### 5. Sonntag im Jahreskreis – Hl. Blasius

Sa. 03. Febr. 18.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Vorabendmesse in Wolframs-Eschenbach  
mit Blasiussegen

So. 04. Febr. 09.30 Uhr Hl. Amt, Kinderkirche im Kolpinghaus  
(Beginn im Münster), Kirchkaffee

#### 6. Sonntag im Jahreskreis

Sa. 10. Febr. 16.00 Uhr Hl. Messe im Seniorenwohnen

19.00 Uhr Vorabendmesse in Merkendorf

So. 11. Febr. 09.30 Uhr Hl. Amt, anschl. Kirchkaffee

#### Aschermittwoch (Fast- und Abstinenztag)

Mi. 14. Febr. 19.00 Uhr Hl. Amt mit

Auflegung des Aschenkreuzes

#### 1. Fastensonntag

50. Todestag von Dr. Dr. Johann Baptist Kurz

Sa. 17. Febr. 18.30 Uhr Gedenkfeier am Friedhof

19.00 Uhr Vorabendmesse in Wolframs-Eschenbach,  
anschl. Empfang und Vortrag im Bürgersaal

So. 18. Febr. 09.30 Uhr Hl. Amt, Eine-Welt-Verkauf, Kirchkaffee

14.00 Uhr Kreuzwegandacht

18.30 Uhr Dekanats-Jugendgottesdienst

in Herrieden

Mi. 21. Febr. 19.30 Uhr Glaubensabend zu Eucharistie und

Hl. Messe im Kolpinghaus

#### 2. Fastensonntag

Sa. 24. Febr. 19.00 Uhr Vorabendmesse in Biederbach

So. 25. Febr. 09.30 Uhr Hl. Amt, anschl. Kirchkaffee

Wahl des Pfarrgemeinderates

### Pfarrgemeinderatswahl am 25. Februar 2018

#### (Bekanntmachung gem. § 5 der Wahlordnung)

Als Wahltermin der nächsten Pfarrgemeinderatswahl ist von der Diözese der Sonntag, 25. Februar 2018 festgelegt worden. Da für die satzungsgemäße Größe unseres Pfarrgemeinderates (8 direkt gewählte Mitglieder) keine Wahlliste mit der erforderlichen Anzahl an Kandidatinnen und Kandidaten (mindestens 11 Kandidaten) erstellt werden konnte, findet die Wahl als so genannte Persönlichkeitswahl statt. Die wahlberechtigten Mitglieder unserer Pfarrei erhalten einen Stimmzettel, auf dem Sie 8 Stimmen haben. Die vorgegebenen Kandidatenvorschläge können durch weitere Namen ergänzt werden. Es ist auch möglich, Namen von Kandidaten zu streichen. Insgesamt aber dürfen maximal 8 Namen auf einem Stimmzettel stehen.

Wählbar ist jede Katholikin und jeder Katholik, die / der nicht durch kirchenbehördliche Entscheidung in der Ausübung seiner allgemeinen kirchlichen Gliedschaftsrechte behindert ist, am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat.

Die Pfarrgemeinderatswahl wird als allgemeine Briefwahl durchgeführt. Alle Wahlberechtigten erhalten bis zwei Wochen vor der Wahl per Post die entsprechenden Wahlunterlagen. Wer bis zu diesem Termin keine Unterlagen erhalten hat, möge sich bitte im Pfarrbüro melden. Die vollständig ausgefüllten Wahl-

unterlagen müssen bis zum Wahltag, dem 25. Februar 2018, bis spätestens 18.00 Uhr dem Wahlausschuss zugegangen sein. Dies kann über eine am Wahltag in der Kirche aufgestellte Wahlurne oder bereits vorher über das Pfarrbüro erfolgen.

### 50. Todestag von Prälat Dr. Dr. Johann-Baptist Kurz

Am 17. Februar jährt sich der Todestag von Prälat Kurz zum 50. Mal. Stadt und Pfarrei gedenken unseres Ehrenbürgers bei einer kurzen Andacht am Friedhof um 18.30 Uhr. Anschließend feiern wir in seinem Gedenken die Vorabendmesse im Münster. Im Anschluss ist ein Empfang mit Vortrag über das Leben von Prälat Kurz im Bürgersaal. Die gesamte Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen. Die Stadt erinnert sich an ihn vor allem als den Historiker und Wissenschaftler, der wesentlich zur Namensumbenennung der Stadt in Wolframs-Eschenbach beigetragen hat. Für das Bistum und unsere Pfarrei hat er nicht nur als Priester und Seelsorger gewirkt, sondern hat später auch durch seine Arbeit als „sozial geprägter Wirtschaftsmanager“ im Bereich der Infrastruktur im bayerischen Jura einen wesentlichen gesellschaftlichen Beitrag geleistet.

### Eucharistische Anbetung

Wir laden ein zur Eucharistischen Anbetung, jeden Donnerstag ab 17.00 Uhr (bis zur Abendmesse) - eine Zeit zur persönlichen Begegnung mit Jesus im stillen Gebet. Es besteht auch Beichtgelegenheit.

### Kirchgeld 2017

Herzlich bedanken wir uns bei allen, die uns durch das Kirchgeld und darüber hinaus noch mit einer Jahresspende unterstützt haben. Sollten noch Kirchgeldzahlung ausstehen, bitten wir, diese noch im Februar zu tätigen. Das Kirchgeld ist ein wichtiger Beitrag für die Aufgaben der Pfarrgemeinde und den Unterhalt des Kindergartens.

### Kerzenopfer zu Lichtmess

Zum Fest Darstellung des Herrn (Lichtmess) bitten wir nach alter Tradition in den Gottesdiensten am 27. und 28.01. wieder um einen Beitrag für den Kerzenbedarf in unseren Kirchen. Sie haben auch die Möglichkeit, am Kircheneingang eine konkrete Kerze zu stiften. In der Hl. Messe am Lichtmesstag werden unsere Kerzen geweiht. Sie können zu dieser Kerzenweihe am 02. Februar aber auch Ihre privaten Kerzen mitbringen, die Sie bei den Gebeten daheim das Jahr über verwenden.

### Aus der Mitte leben - das Geschenk der Eucharistie für mein Leben entdecken

An sechs Abenden wird - ausgehend von der Hl. Messe - das Geschenk der Eucharistie betrachtet. Die Abende bieten Impulse für den christlichen Alltag und die Vertiefung einer lebendigen Beziehung zu Gott. Der Kurs ist besonders geeignet für Eltern, die sich auf die Feier der Erstkommunion oder Firmung in ihrer Familie vorbereiten, aber auch als Vorbereitung auf Ostern. Jeweils mittwochs, 19.30 - 21.00 Uhr im Kolpinghaus

Beginn am 21. Februar 2018. Anmeldung im Pfarramt erbeten.

### Die Liebe neu erleben

Diese Chance bietet ein Wochenend-Seminar für Ehepaare jeden Alters, sowie für Paare in fester Beziehung. Angesprochen sind Paare, die Sehnsucht haben nach einer lebendigen und froh machenden Beziehung, in der vor allem das Gespräch wieder einen guten Platz findet. Der Kurs wird von einem erfahrenen Team geleitet. Es gibt keine Gruppengespräche und Diskussionen. Veranstalter ist die ME-Gemeinschaft (Marriage Encounter), eine Gemeinschaft der katholischen Kirche mit dem Ziel, die Beziehung zu beleben und zu vertiefen.

Folgende Wochenend-Seminare bieten sich besonders an:

06. - 08. April 2018 in 97359 Münsterschwarzach / Würzburg

29. Juni. - 01. Juli 2018 in 92334 Berching / Kloster Plankstetten

Familienwoche 11.-18.08.2018 in Schramberg-Sulgen im Schwarzwald  
Anmeldung und weitere Termine im Internet [www.me-deutschland.de](http://www.me-deutschland.de).

### Vortragsabend am 22. Februar in Ansbach:

#### Achtsamkeit in Ehe und Partnerschaft

Wohl in jeder Ehe schleichen sich früher oder später, mal mehr

## Januar 2018

- Mo.-Do. 19:30 Uhr Bibelwoche 2018,  
22.-25.01. Gemeindehaus  
Do. 25.01. ab 12:00 Uhr Schaschlikessen,  
Dorfwirtshaus Zum Hirschen, Neuses  
Mo. 29.01. 19:30 Uhr Jahreshauptversammlung  
Verein zur Förderung des Schullebens an der  
GS Merkendorf e.V., Grundschule

## Februar 2018

- Fr. 02.02. 19:30 Uhr Stammtisch „Die Glubberer“ Herren,  
Gasthaus zur Sonne  
Fr. 02.02. 19:00 Uhr Stammtisch „Die Glubberer“ Damen  
So. 04.02. 14:00 Uhr Kinderbasar, Bürgerhaus  
Mi. 07.02. 19:30 Uhr OGV „Bilder aus dem Vereinsleben  
2006-2017“, Gasthaus zur Sonne  
Sa. 10.02. 19:00 Uhr Handballerfasching,  
TV-Gunzenhausen, Bürgerhaus  
Di. 13.02. 13:30 Uhr Faschingsdienstag,  
Kinderfasching Bürgerhaus  
Fr. 16.02. 19:30 Uhr Jahreshauptversammlung  
Schützenverein, Schützenhaus,  
Sa. 17.02. 19:00 Uhr Jagdversammlung Großbreitenbronn  
Mo. 19.02. 19:30 Uhr BBV Merkendorf Vortrag „Aluminium,  
Plastik u. Co.-Gefahren durch Verpackung“, Feu-  
erwehrhaus Merkendorf  
Mi. 21.02. 14:00 Uhr Seniorennachmittag, Peter Schalk -  
Zaubern für Großeltern mit Enkeln, Gasthaus zur  
Sonne  
Do. 22.02. ab 12:00 Uhr Schaschlikessen,  
Dorfwirtshaus Zum Hirschen, Neuses  
Sa. 24.02. 14:00 Uhr Jahreshauptversammlung VdK,  
Gasthaus zur Sonne  
Sa. 24.02. 19:30 Uhr Jahreshauptversammlung FFW Groß-  
breitenbronn, Gemeinschaftsraum GBB



## TERMINE IN DEN ALLIANZ-GEMEINDEN Mittelleschenbach/Ornbau/ Weidenbach/Wolframs-Eschenbach

- Sa. 27.01. 19.30 Uhr Maskenball, Mönchswaldhalle, Mittele-  
schenbach  
Sa. 27.01. 20:00 Uhr Faschingsball Schützenverein Ornbau,  
Stadthalle  
Sa. 27.01. 14.00 Uhr Kinderfasching, Gasthof Zum Wolframs-  
krug, W-E  
So. 28.01. 13.30 Uhr Kinderfasching, Mönchswaldhalle, Mit-  
teleschenbach  
Sa./So. 27./28.01. 18:00 Uhr 10. Wolframs-Eschenbacher Neujahrskon-  
zert, DJK-Sporthalle  
Sa. 03.02. 20:00 Uhr Kappenabend, Kolpingfamilie,  
DJK-Sporthalle, W-E  
Sa. 10.02. 20:00 Uhr Faschingsball mit den „Flamingos“,  
SpVgg/DJK, DJK-Sporthalle, W-E  
Sa. 03.02. Faschingsball FFW Gern, Stadthalle Ornbau  
So. 04.02. 14:00 Uhr Faschingsumzug mit Aftershow Party,  
W-E  
Do. 08.02. 20:00 Uhr Unsinniger Donnerstag in den Gaststät-  
ten, W-E  
Sa. 10.02. 20:00 Uhr Faschingsball FFW Ornbau, Stadthalle  
So. 11.02. 13:30 Uhr Faschingsumzug in Ornbau  
So. 11.02. 14:00 Uhr Großer Faschingsumzug, Mittelleschen-  
bach  
Di. 13.02. 19:00 Uhr Faschingskehrhaus, Berg-Cafe, Mittel-  
eschenbach

## Veranstaltungen in und um Gunzenhausen

- Sa. 03.02. 20:00 Uhr Schauspiel „Hildegard von Bingen – Die  
Visionärin“, Zionshalle

mal weniger, Ermüdungserscheinungen ein, Zeiten der Ernüchte-  
rung oder Entfremdung kommen und gewinnen manchmal die  
Oberhand. Die ME-Gemeinschaft, beheimatet in der katholischen  
Kirche, hat sich zum Ziel gesetzt, die Paarbeziehung zu beleben  
und zu vertiefen. ME ist die Abkürzung von Marriage Encounter  
und bedeutet Begegnung in der Ehe. ME bietet alltagstaugliche  
und nachhaltige Angebote für Menschen an,

- die in ihrer Paarbeziehung mehr Freude, Zweisamkeit, Zärt-  
lichkeit und Achtsamkeit wünschen
- die erfahren wollen, wie sie einander besser zuhören und  
mit ihren Gedanken, Gefühlen und Bedürfnissen besser  
umgehen können.

An diesem Abend wird anhand von Beispielen ein Einblick für  
einen achtsamen Umgang in Ehe und Partnerschaft gegeben.  
Do, 22.02.2018, 19.30 Uhr, KEB, Pfarrheim Christ-König, Josef-  
Fruth-Platz 3

Referenten: Maria Escher, Ansbach, Dr. Joachim Schröter, Ansbach,  
Monika und Klaus Popp, Burgoberbach, Gebühr: 3,-- Euro

### Eheseminar in Mittelleschenbach am Sonntag, 11. März 2018

Für Paare, die 2018 kirchlich heiraten wollen, bietet die Katholische  
Erwachsenenbildung an verschiedenen Terminen Eheseminare  
an. Brautleute sind eingeladen, sich Zeit zu nehmen um auf  
Ihren gemeinsamen Weg der Partnerschaft zurückzuschauen  
und sind auf den neuen Schritt vorzubereiten. Grundlage dafür  
ist das Eheversprechen aus dem Trauritus, das Sie sich bei der  
Trauung gegenseitig geben.

Sonntag, 11. März, 14.00 Uhr im Pfarrheim Mittelleschenbach,  
Referenten: Pfarrer Michael Harrer und Frau Eva Feuerlein-Wies-  
ner, Eichstätt

Anmeldung: Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Ansbach  
e.V., Marktplatz 2, 91567 Herrieden, Tel. 09825/8472

Herzlich grüßt

Ihre Münsterpfarre Wolframs-Eschenbach  
und Pfarrer Jochen Scherzer

### Öffnungszeiten des Münsterpfarramtes:

Mittwoch von 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Donnerstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

### Kath. Münsterpfarramt Mariä Himmelfahrt

Wolframs-Eschenbach, Wolfram-v.-Eschenbach Platz 5

Tel. 09875 / 262 Fax: 09875 / 1374

E-Mail: wolframs-eschenbach@bistum-eichstaett.de

Sparkasse Gunzenhausen: IBAN DE77 7655 1540 0000 3003 92

VR-Bank Mittelfranken West eG:

IBAN DE24 7656 0060 0007 2247 29

## Neuer Vorstand in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Am 1. Januar wurde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft ein  
neuer Vorstand eingeführt. Erster Vorsitzender ist nun Dr. Man-  
fred Geißendörfer, Stellvertreter ist Robert Beyser aus Hirschlach,  
Kassier blieb Michael Huith und Schriftführer blieb Karl Schwarz  
aus Heglau. Zu Beisitzern wurden gewählt Gottfried Himmelein  
aus Kolmschneidbach, Evi Schmidt aus Selingsdorf, Luise Schindler  
aus Heglau, Hans Linck aus Hirschlach und David Templin aus  
Claffheim. Die Landeskirchliche Gemeinschaft ist ein freies Werk  
innerhalb der Evangelisch Lutherischen Kirche. Ihr Schwerpunkt  
liegt gemäß ihrem Motto „gemeinsam glauben leben“ auf dem  
gemeinsamen Leben als Christen. Das gestaltet sich vor allem  
in Kleingruppen in verschiedenen Altersbereichen. Austausch  
über Glaubens- und Lebensfragen, Freizeitaktivitäten, Musik  
und seelsorgerliche Begleitung bilden Schwerpunkte der Arbeit.  
Jederzeit kann man die Gruppenangebote oder Gottesdienste  
unverbindlich besuchen. Ein Höhepunkt im März ist die Einla-  
dung zu einem gemeinsamen Abendessen unter dem Motto  
„dinner for you“ Abendessen und mehr. Nach einem gemein-  
samen Abendessen im Saal der LKG besteht die Möglichkeit  
an der Übertragung der ProChrist Themenabende aus Leipzig  
teilzunehmen. Diesmal geht es dabei schwerpunktmäßig um  
unser christliches Glaubensbekenntnis.

Sa.03.+24.02. 14:00 Uhr Führung im unterirdischen atombombensicheren Hilfskrankenhaus, Berufsschule Hof – Eingang, Bismarckstr. 24

## **Neugegründeter 1860 München Fanclub „Merkendorfer Löwen e.V.“**

In Merkendorf gibt es seit Kurzem einen Fanclub, der den TSV 1860 München unterstützt. Wie man am Zeitpunkt der Gründung bereits sehen kann, stehen wir auch in kritischen Zeiten zu „Sechzig“. Gemeinsame Heim- und Auswärtsfahrten, Ausflüge und eigene Veranstaltungen sollen die Löwengemeinschaft auch in unserer Gegend stärken. Dabei wollen wir uns natürlich nicht nur auf Merkendorf beschränken, sondern auch Löwenfans aus der Umgebung sind herzlich eingeladen.

Unser regelmäßiges Treffen findet ab Februar 2018 jeden letzten Donnerstag im Monat ab 19:00 Uhr im Sportheim des TSV Merkendorf statt. Bist du an einer Mitgliedschaft interessiert und suchst Anschluss zu anderen Löwenfans? Dann komm doch mal vorbei! Ebenso kannst du uns gerne über unsere Email-Adresse merkendorfer-loewen@gmx.de kontaktieren und mehr über uns erfahren. Wir freuen uns auf dich!

Erster Vorstand Merkendorfer Löwen e.V., Mario *Rammler*

## **Jagdgenossenschaft Großbreitenbronn**

Am Samstag, den 17. Februar 2018 findet im Gemeinschaftsraum der ehemaligen Schule in Großbreitenbronn eine nichtöffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Großbreitenbronn statt. Beginn ist um 19:30 Uhr. An alle Jagdgenossen ergeht dazu herzliche Einladung.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Jagdvorsteher
  2. Verlesen und genehmigen der Niederschrift vom 04. März 2017
  3. Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht
  4. Entlastung des Kassenführers und des Jagdvorstandes
  5. Beschluss über die Verwendung des Jagdpachtes und der Rücklagen
  6. Verschiedenes/Bekanntmachungen
- gez. Hans *Kolb* Jagdvorsteher

## **TSV Merkendorf**

**Die 1. und 2. Fußball-Mannschaft möchte sich bei ihren Sponsoren recht herzlich bedanken:**

Firma Knoll – 4 Stadionjacken und 5 Trainingsbälle – Wert 450,00 €

Firma Kfz Aulitzky – 2 Medizinkoffer – Wert 260,00 €

Firma Aprovis Weidenbach – 2 Spielbälle – Wert 260,00 €

Sachspenden:

Flaschenzauber, 55,00 €, Bäckerei Lenz, Sparkasse, RAIBA, Fa. Probst, Großbreitenbronn, Getränke Heinrich, Metzgerei Helmerich, Landtechnik Heiß, Großbreitenbronn

Allen Sponsoren wünschen wir alles Gute fürs neue Jahr!

## **Obst- u. Gartenbauverein Merkendorf u. Umg.**

### **Veranstaltung Mittwoch 07.02.2018**

Wir laden die Bevölkerung, aus nah und fern ein, zu unserem **Vortrag: Bilder von 2006 - 2017 am Dienstag den 07.02.2018, um 19:30 Uhr, im Gasthaus Sonne**

Es werden Bilder gezeigt, - Bilder aus Merkendorf - Vereinsaktivitäten Ausflüge, Veranstaltungen - Gärten aus Merkendorf und ... - Schnappschüsse

Gäste sowie Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Weitere Informationen erhalten Sie unter Rufnummer 09826 1777

## **Achtung Terminänderung Schnittkurs!!!**

Der Obst- und Gartenbauverein Merkendorf und Umgebung bietet einen kostenlosen Schnittkurs, für Alle, die Interesse am Obstbaumschnitt und Fragen zu weiteren Schnittmaßnahmen haben, an.

Referent und Fachmann für den Schnittkurs ist Gärtnermeister und Pomologe Fritz Renner.

Termine - Neu:

Freitag, 02.03.2018, 19:00 Uhr, Feuerwehrhaus - Theorie und erste praktische Schnittmaßnahmen

Samstag, 03.03.2018, Uhrzeit und Ort wird am Freitagabend bekanntgegeben - Praktische Schnittmaßnahmen vor Ort

## **Verein zur Förderung des Schullebens an der Grundschule Merkendorf e.V.**

### **Einladung zur Jahreshauptversammlung 2018**

Der Verein zur Förderung des Schullebens an der Grundschule Merkendorf e.V. lädt zur ordentlichen Jahreshauptversammlung 2018 sehr herzlich ein. Eingeladen sind alle Mitglieder und auch Freunde und Gönner des Schulfördervereins.

Tag: Montag, 29. Januar 2018 Uhrzeit: 19.30 Uhr

Ort: Grundschule Bammersdorfer Str. in Merkendorf

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Kassenbericht - Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Hinweis: Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis zum 19.01.2018 beim 1. Vorsitzenden K. Groschwitz, Wenzelstr. 10, 91732 Merkendorf einzureichen.

Über eine rege Teilnahme freut sich die Vorstandschaft.

Mit freundlichen Grüßen

Karlheinz *Groschwitz* (1. Vorsitzender)

## **Landfrauen Merkendorf**

### **Vortrag über Lebensmittelverpackung**

Am Montag den 19. Februar 2018, 19:30 Uhr hält Frau Andrea Holland vom Amt für Ernährung und Landwirtschaft im Feuerwehrhaus ein Vortrag über das Thema „Aluminium, Plastik und Co. – Gefahren durch Verpackung; Fluch und Segen von Lebensmittelverpackung“.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Gruß, Monika *Barth*

## **VdK Merkendorf**

### **Terminänderung Jahreshauptversammlung!!!**

Die VdK Jahreshauptversammlung wird vom Samstag den 17. Februar auf Samstag den 24. Februar verschoben. Die Versammlung findet um 14:00 Uhr im Gasthaus Sonne statt! Es sind alle Mitglieder und Freunde des VdK herzlich eingeladen.

Johann *Wagner*, 1. Vorsitzender

### **Einladung zu den geplanten Ausflügen des VdK OV Merkendorf**

#### **5-Tagesfahrt in die Steiermark vom 30.05.-03.06.2018**

Unterbringung im 4 Sterne Hotel Schweiger in Sankt Kathrein mit freier Benutzung des Vital-Bereiches.

Wir besuchen ein Stutenmilchgestüt, die Ölmühle Fandler, die Obstbrennerei Graf, die Brauerei Moarapeter und wir nehmen an einer Stadtführung in Graz teil. Im Stoakoglerhaus werden wir mit Musik begrüßt.

Preis pro Person im Doppelzimmer: 419,00 € (Einzelzimmerzuschlag + 60,00 €), inkl. Auslands-Kranken- und Unfallversicherung und Reiserücktrittsversicherung.

Auskunft und Anmeldung bei Gerlinde Weck, Tel.: 09826/806

### 5-Tagesfahrt zum Neusiedler See mit Besuch der Seefestspiele vom 15.08.-19.08.2018

Geplant sind Ausflüge in den Wienerwald, Schloss Laxenburg, Schiffahrt auf dem Neusiedler See, Weinprobe in Deutschkreuz, Kutschfahrt durch den Nationalpark mit Speckbrot und Wein. Für die Seefestspiele (Gräfin Mariza) müssen die Karten bestellt werden, daher ist baldige Anmeldung erwünscht.

Preis pro Person im Doppelzimmer: 459,00 € (Einzelzimmerzuschlag + 65,00 €), inkl. Eintrittskarte Kategorie 8 sowie Auslands-Kranken- und Unfallversicherung und Reiserücktrittsversicherung.

Auskunft und Anmeldung bei Gerlinde Weck, Tel.: 09826/806

## FFW Großbreitenbronn

### Einladung zur Mitgliederversammlung

An alle aktiven und passiven Kameraden

Am Samstag, den 24. Februar 2018 findet im Gemeinschaftsraum in Großbreitenbronn die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) statt. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung durch Bürgermeister oder Vertreter der Stadt Merkendorf
2. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Durchführung der Jahreshauptversammlung
3. Totengedenken
4. Verlesen und Genehmigen der Niederschrift von der ordentlichen Mitgliederversammlung am 11.März 2017
5. Bericht des Kommandanten
6. Rückblick des 1. Vorsitzenden
7. Bericht des Kassiers
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft für das zurück liegende Jahr
10. Ausblick des 1.Vorsitzenden auf das Jahr 2018
11. Neuaufnahmen
12. Grußworte
13. Sonstige, Wünsche und Anträge

Jedes Mitglied kann bis 3 Tage vor der Mitgliederversammlung beim Vorsitzenden schriftlich beantragen, dass weitere Angelegenheiten auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Für die aktiven Mitglieder ist das Erscheinen in Uniform Pflicht. Die Versammlung beginnt mit einem gemeinsamen Essen.

Kleinbreitenbronn, den 21.01.2018

gez. B. Schweizer, 1. Vorsitzender

### „Tanztee am Nachmittag“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

liebe Seniorinnen und Senioren des Landkreises Ansbach

„Mit 66 Jahren da fängt das Leben an, mit 66 Jahren da hat man Spaß daran“. Deshalb auf zum „Tanztee am Nachmittag“ nach Mitteleschenbach.

Liebe Seniorinnen und Senioren, Sie alle sind sehr herzlich einladen, zum „Tanztee am Nachmittag, 2. großer Faschingsball“ am Dienstag, den 06. Februar 2018 um 14:30 Uhr, „Radsporthalle“, Ansbacher Straße, 91572 Bechhofen Kostenbeitrag 5,- € p.P.

Ihr Peter Schalk (Organisationsleitung),  
Altbürgermeister der Gemeinde Burgoberbach

Bleiben Sie uns treu und freuen Sie sich auf die nächste „Tanztee“-Veranstaltung in am 13. März 2018 in Feuchtwangen.

## Schützenverein 1881 Merkendorf e.V.

### Einladung zur Jahreshauptversammlung 2018

Verehrte Vereinsmitglieder,

zur ordentlichen Jahreshauptversammlung am Freitag, den 16. Februar 2018 um 19:30 Uhr im Schützenhaus, laden wir recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht 1. Vorstand
4. Jahresbericht Sport & Jugend
5. Kassenbericht
6. Bericht des Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
7. Ehrungen
8. Sonstiges, Wünsche und Aussprache
9. Schlusswort, Termine Um Teilnahme wird gebeten.

Vorstandschaft Schützenverein 1881 Merkendorf e.V.

gez. Harald Beyer, 1. Vorstand

Info's auf [www.sv-merkendorf.de](http://www.sv-merkendorf.de)

### Probealarm der Sirenen

Die Integrierte Leitstelle Ansbach ist zuständig für alle Alarmierungen der Feuerwehren und Rettungsdienste in der Stadt Ansbach, Landkreis Ansbach und Landkreis Neustadt an der Aisch / Bad Windsheim. Daher werden die Termine für die Probealarmierungen im Landkreis Ansbach auf vier Samstage verteilt. Zur Wahrung der Übersichtlichkeit erfolgen nunmehr die Probealarmierungen pro KBI-Dienstbereich. Im KBI-Dienstbereich Ansbach Land 2 wird der Probealarmbetrieb der Feueralsirenen mit Funksteuerung jeweils am ersten Samstag im Monat ausgelöst.

Der nächste Probealarm wird am Samstag, 03.02.2018 zwischen 11:05 Uhr und 11:20 Uhr ausgelöst.

### Ärztlicher Notfalldienst

Falls Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116 117 zu erreichen. Der Notarzt (Rettungsdienst, Feuerwehr, Krankentransport) ist unter der Rufnummer 112 zu erreichen.

Für den zahnärztlichen Notdienst steht eine Datenbank unter [www.zahnarzt-notdienst.de](http://www.zahnarzt-notdienst.de) zur Verfügung. Der Krisendienst Mittelfranken - Hilfe für Menschen in seelischer Notlage - ist unter der Tel.-Nr. 0911/424855-0, [www.krisendienst-mittelfranken.de](http://www.krisendienst-mittelfranken.de) zu erreichen.

### Apotheken-Notdienst

Do	25.01.2018	Heide-Apotheke, Bechhofen
Fr	26.01.2018	Stadt-Apotheke Windsbach
Sa	27.01.2018	Burg-Apotheke Burgoberbach
So	28.01.2018	Markt-Apotheke, Bechhofen
Mo	29.01.2018	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Di	30.01.2018	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
Mi	31.01.2018	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
Do	01.02.2018	See-Apotheke, Muhr am See
Fr	02.02.2018	Burg-Apotheke, Lichtenau
Sa	03.02.2018	Stadt-Apotheke Merkendorf
So	04.02.2018	Anthemis-Apotheke, Herrieden
Mo	05.02.2018	Heide-Apotheke, Bechhofen
Di	06.02.2018	Stadt-Apotheke Windsbach
Mi	07.02.2018	Burg-Apotheke Burgoberbach
Do	08.02.2018	Markt-Apotheke, Bechhofen
Fr	09.02.2018	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Sa	10.02.2018	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
So	11.02.2018	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach

Mo 12.02.2018 See-Apotheke, Muhr am See  
Di 13.02.2018 Burg-Apotheke, Lichtenau  
Mi 14.02.2018 Stadt-Apotheke Merkendorf  
Do 15.02.2018 Anthemis-Apotheke, Herrieden  
Fr 16.02.2018 Heide-Apotheke, Bechhofen  
Sa 17.02.2018 Stadt-Apotheke Windsbach  
So 18.02.2018 Burg-Apotheke Burgoberbach  
Mo 19.02.2018 Markt-Apotheke, Bechhofen  
Di 20.02.2018 Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach  
Mi 21.02.2018 Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau  
Do 22.02.2018 Markgrafen-Apotheke, Weidenbach  
Fr 23.02.2018 See-Apotheke, Muhr am See

Sa 24.02.2018 Burg-Apotheke, Lichtenau  
So 25.02.2018 Stadt-Apotheke Merkendorf  
Mo 26.02.2018 Anthemis-Apotheke, Herrieden  
Di 27.02.2018 Heide-Apotheke, Bechhofen  
Mi 28.02.2018 Stadt-Apotheke Windsbach

## **Anzeigen- und Redaktionsschluss nächstes Mitteilungsblatt**

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 22. Februar 2018

**Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 15. Februar 2018**